

# GEMEINDE AKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

1

16. Januar 2015



## AKTUELLES

### Aktuelles

#### Gemeindeverwaltung

#### Schulverwaltung

#### Dorfkorporationen

#### Kirchgemeinden

#### Infos aus kantonalen Ämtern

#### Aus den Vereinen/Parteien

#### Diverse Meldungen

### Lebendig und innovativ ins Jahr 2015

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Vor wenigen Tagen sind wir ins neue Jahr gestartet. Gerne halte ich kurz Rückblick und Ausschau. Das Jahr 2014 war wiederum sehr anspruchsvoll. Es hat uns in verschiedener Hinsicht gefordert:

- Gemeinderat Roland Vettiger legte sein Amt nach 14 Jahren nieder. Yvonne Neff, Jonschwil, wurde als seine Nachfolgerin in den Gemeinderat gewählt.
- Ralf Fischli wurde im zweiten Wahlgang als Nachfolger von Thomas Plattner in den Schulrat gewählt. Thomas Plattner wurde während des Jahres Schulleiter des Oberstufenzentrums.
- Wir dürfen auf eine positiv verlaufene Abstimmung über den Ersatzbau Kindergarten zurückblicken. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben der Variante Nord mit einem JA-Stimmenanteil von 60 % zugestimmt und damit einen Kredit von 3,3 Mio. für einen Anbau an das Sonnenrainschulhaus genehmigt. Für diesen Vertrauensbeweis der Bevölkerung möchten wir uns herzlich bedanken.
- Der Schulrat hat ein Projekt zur Führung der Oberstufe als Talentschule Musik erarbeitet und erhielt dazu eine Betriebsbewilligung des Bildungsdepartementes. Dieses Projekt ist vielversprechend und hilft, den Fortbestand unserer Oberstufe zu sichern.
- Eine Umfrage zeigte ein ausgewiesenes Bedürfnis nach einer Kindertagesstätte. Der Gemeinderat hat deshalb den Grundsatzentscheid zur Einrichtung einer Kindertagesstätte ab Frühjahr 2015 gefällt und dazu eine Leistungsvereinbarung mit dem Verein KiTs, Wil, abgeschlossen. Damit wird der Entwicklung unserer Gesellschaft und auf dem Arbeitsmarkt Rechnung getragen, indem Eltern

ihre Familienaufgaben und ihren Beruf besser vereinbaren können.

- Mit einer Revision des Baureglements wird den aktuellen Tendenzen in der Raumplanung, die von der Schweizer Bevölkerung mit dem geänderten Raumplanungsgesetz genehmigt wurden, Rechnung getragen. Ausnutzungsziffern wurden erhöht oder teilweise abgeschafft, Abstände wurden verkleinert oder Gebäudehöhen ausgedehnt. Damit sind die Weichen gestellt, um ein massvolles Wachstum der Gemeinde mit einer Verdichtung sicherzustellen.
- Aufgrund dieser raumplanerischen Tendenzen ist eine bauliche Weiterentwicklung des Baugebiets Sonnenhalde, das die Stimmbürger im Jahr 1992 mit einem grossen Landkauf gestartet haben, sehr unwahrscheinlich geworden. Der Gemeinderat hat deshalb das Gesamtprojekt Sonnenhalde Ende 2014 in finanzieller Hinsicht abgeschlossen. Das Projekt ergibt einen kleinen Buchgewinn zugunsten der Gemeinde. Ob der restliche Kiesabbau noch gemacht werden kann, dürfte sich im Jahr 2015 entscheiden.

Im Jahr 2015 warten verschiedene Herausforderungen auf uns, die wir gerne im Geiste unseres Mottos „lebendig und innovativ“ angehen möchten. Dabei möchten wir nicht die Probleme in den Vordergrund stellen, sondern gemeinsam nach Lösungen suchen. Es gilt, Vorteile und Chancen zu erkennen und diese zu nutzen. Die Mitbürgerinnen und Mitbürger sind gerne eingeladen, uns auf diesem Weg zu unterstützen und weitsichtige Entscheide zu treffen. Konkret denken wir an folgende Projekte des kommenden Jahres:

- Die Eröffnung der Kindertagesstätte im April und der Talentschule Musik im August erfordern noch einiges an Tatkraft und Energie.
- Im Jahr 2015 startet die konkrete Planung für die Schulanlage Schwarzenbach, bei welcher

### Impressum

Amtl. Publikationsorgan

Herausgeber und Redaktion:  
Politische Gemeinde Jonschwil

Druck und Inserateverwaltung:  
Thur-Verlag M.Egli, Jonschwil

Auflage: 1'730 Exemplare

Erscheint alle 14 Tage

der Think Tank Schulanlagen, der Gemeinderat und der Schulrat einen Neubau im zweistelligen Millionenbereich favorisieren. Eine Abstimmung darüber könnte in knapp zwei Jahren stattfinden. Dieses Generationenprojekt erfordert Engagement und gerade hier wird sich zeigen, ob wir weiterhin eine lebendige und innovative Gemeinde bleiben, die für Familien attraktiv ist.

- Diese Attraktivität gilt es auch in ortsplannerischer und gesellschaftlicher Hinsicht zu fördern. Die Babyboomer, also die Jahrgänge 1948 bis 1964, kommen sukzessive ins Pensionsalter. Früher oder später geben sie ihre Einfamilienhäuser in jüngere Hände, oftmals an Familien, die heute kein Bauland mehr finden. Dieser alternden Generation möchten wir attraktive Wohnmöglichkeiten in Form von Miet- oder Eigentumswohnungen bieten, teilweise auch Alterswohnungen. In einer längerfristigen Sicht gehört dazu auch die Auseinandersetzung mit der Frage, wie wir die nötigen Pflegeplätze in Zukunft bereitstellen. Dazu starten wir im Jahr 2015 eine breite Diskussion, da die Pensionierung der heutigen Pflegeheim-Besitzer in Schwarzenbach gelegentlich ansteht.
- Im Hinblick auf die bevorstehende demografische Veränderung sind wir aktiv daran, Projekte für unsere Seniorinnen und Senioren zu entwickeln, die der ganzen Gemeinde zu Gute kommen. Stichworte dazu sind „Bewegung und Begegnung im Alter“, Sturzprävention, IG AKTIVES ALTER. Es wäre schön, wenn sich viele aktive und fitte Seniorinnen und Senioren nach ihrer Pensionierung für verschiedene Aufgaben in der Gesellschaft zur Verfügung stellen. Dazu laden wir die Seniorinnen und Senioren herzlich ein, aktiv mitzumachen.

Im Jahr 2015 dürfen wir uns auf interessante Begegnungen und schöne Anlässe freuen:

- Die Bürgerversammlung mit anschließendem Apéro findet am **31. März** statt.
- Die Tour-de-Suisse-Etappenankunft am **16. Juni** in Schwarzenbach wird sicher zu einem unvergesslichen Höhepunkt in unserem Gemeindeleben.
- Die Nationalfeier wird mit dem beliebten Brunch am **1. August** durchgeführt.
- In den Monaten August/September planen wir einen erstmaligen „Neupensionierten-Anlass“.
- Am **26. Oktober** kommt das Kino

„Roadmovie“ nach Schwarzenbach. Für die Schülerinnen und Schüler gibt es tagsüber und für Erwachsene am Abend eine Filmaufführung, die wir gemeinsam geniessen können.

- Spät im Jahr, vermutlich im Dezember, werden wir eine Jungbürgerfeier durchführen.

Sie sehen, die Gemeinde ist lebendig und es gibt auch einiges Neues und Innovatives in diesem Jahr. Ich wünsche Ihnen allen von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente im Neuen Jahr und freue mich auf Ihr aktives Mit-tun in unserer lebendigen und innovativen Gemeinde.

*Im Namen des Gemeinderates  
Stefan Frei, Gemeindepräsident*

### Yvonne Neff übernimmt Ressort von Vorgänger

Am 30. November 2014 wurde Yvonne Neff als Nachfolgerin von Roland Vettiger in den Gemeinderat gewählt. Damit wurde eine neue Konstituierung des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2013 bis 2016 nötig. Dabei wurde entschieden, dass Yvonne Neff sämtliche Aufgaben von Roland Vettiger übernimmt. Sie ist damit insbesondere Präsidentin der Feuerschutzkommission und damit für die Feuerwehr verantwortlich. Neue Vizepräsidentin ist Gemeinderätin Gabi Bühler. Im Detail sieht die Konstituierung wie folgt aus:

Ressort	Gemeinderats-Mitglied
Gemeindepräsidium	Stefan Frei
1. Vizepräsidentin	Gabi Bühler
2. Vizepräsident	Bruno Näf
0: Bürgerschaft/Behörden/Verwaltung	Stefan Frei
1: Öffentliche Sicherheit	Yvonne Neff
2: Bildung	Jakob Zimmermann
3: Kultur	Bruno Näf
4: Gesundheit	Stefan Frei
5: Freizeit, Jugend	Gabi Bühler
5: Alter	Bruno Näf
6: Verkehr	Marcel Muriset
7: Umwelt (ohne Abwasser)	Marcel Muriset
7: Abwasser	Yvonne Neff
7: Raumordnung	René Bruderer
7: Bau	René Bruderer
8: Wirtschaft	Bruno Näf
9: Finanzen	Stefan Frei



### Lamuco in neuem Glanz

Im Sommer 2014 entstand bei einigen Jugendlichen die Idee, das Innenleben des Jugendraumes Lamuco in Jonschwil etwas neu zu gestalten. Nach Abklärungen und Vorbereitungen wurde entschieden, aus Euro-Paletten und massgeschneiderten Sitzkissen verschiedene Lounge-Bereiche zu gestalten. Nach intensiver Suche stellte eine Firma aus unserer Gemeinde (die nicht namentlich erwähnt werden möchte) 40 Euro-Paletten zur Verfügung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diese grosszügige Unterstützung!

Um die 40 Euro-Paletten irgendwann auch als Möbel gebrauchen zu können, mussten sie im Vorfeld bearbeitet werden. Alle Werkzeuge, Transportauto sowie den Lack für das Schleifen und Lackieren wurden von der Zimmerei Sepp Müggler, Bettenau sowie dem Malerbetrieb Hofmann AG, Oberuzwil, als Spende zur Verfügung gestellt.

### Die Arbeit konnte losgehen...

Neun Jugendliche aus dem Oberstufenzentrum Degenau kamen an einem Abend nach der Schule direkt zum Mit-helfen. Es war ein arbeitsreicher Abend, welcher jedoch dank der guten Laune und dem grossen Einsatz lustig und sehr produktiv verlief. Nach knapp vier Stunden waren alle 40 Paletten geschliffen und lackiert. Herzlichen Dank an Marielle, Jana, Laurin, Patrik, Dominik, Chantal, Laraina, Janic und Rebecca.

### Eigentlich musste das Lamuco nur noch neu eingerichtet werden...

Die Kissen waren bestellt und die Paletten getrocknet. Und dann kam an einem Abend ein sehr erfreuliches Telefonat... Herr Jendrysik hat über seine Töchter von der neuen Einrichtung im Lamuco gehört. Er bot an, alle Wände im Lamuco neu zu streichen. Schon in der Folgewoche machte sich Herr Jendrysik an die Arbeit und nach drei Tagen erstrahlte

unser Lamuco im neuen Farbglanz! Das Malergeschäft Jendrysik aus Schwarzenbach hat der Jugendarbeit und somit den Jugendlichen der Gemeinde Jonschwil seine Idee und die geleistete Arbeit als Beitrag geschenkt. Die Umgestaltung des Innenbereiches des Lamuco ist eine von vielen Ideen, welche die Jugendarbeit lebendig und fortschrittlich werden lässt. Die Jugendlichen sind ideenreich und motiviert, die Kultur in der Gemeinde Jonschwil neu aufleben zu lassen. Auf das neue Treffteam ist stets Verlass. Wann immer es etwas zu tun gibt, mobilisieren sie noch andere Jugendliche und organisieren aktiv mit.

An diesem Beispiel, jedoch auch in vielen anderen Momenten ist stark spürbar, dass immer mehr zusammen gearbeitet wird. Es war beeindruckend, wieviele Hilfsangebote und Unterstützungen der Firmen gemacht wurden. Dank der tollen Zusammenarbeit sowie dem Einsatz und Fleiss der Jugendlichen erscheint das Lamuco jetzt in einem völlig neuen Glanz!

Mit dem neuen Glanz wird auch mehr Leben ins Lamuco gebracht. Ab diesem Jahr werden die Jungs der Oberstufe drei Mal pro Jahr an den „Boy's Day's“ ein Game Turnier veranstalten. Die Mädchen haben die Möglichkeit, drei Mal im Jahr das „Girls-Inn“ zu besuchen. Dabei können sie sich treffen, Themen austauschen sowie von einer Kosmetikerin neue Frisuren, Schminktipp und Maniküren lernen.

*Manuela Wildhaber, offene und aufsuchende Jugendarbeit*

### Geringfügige Anpassung der Abwassergebühren

Die vor gut zehn Jahren erstellte GEP (generelle Entwässerungsplanung) zeigte, dass die Abwassergebühren längerfristig kontinuierlich angehoben werden müssen, um in den Jahren 2030 bis 2045 über genügend Kapital für die Erneuerung eines Grossteils der Abwasserkanäle zu verfügen. Seither hat der Gemeinderat die Abwassergebühren in mehreren Schritten erhöht, letztmals für die Periode 2013/ 2014.

Mit den vorgenommenen Erhöhungen der Grund- und Mengengebühr sowie dank grösseren Anschlussbeiträgen konnten in den letzten Jahren alle Anlagen abgeschrieben werden und die Kapitalbildung im Hinblick auf die grossen Belastungen in den Jahren 2030 bis 2045 konnte gestartet werden. Da der Gemeinderat weiterhin

mit einer leicht positiven Entwicklung der Spezialfinanzierung Abwasser rechnet, wurde beschlossen, in den Jahren 2015/2016 auf eine eigentliche Erhöhung zu verzichten. Jedoch wird der Tarif neu inklusive Mehrwertsteuer ausgewiesen, da dies immer wieder zu Missverständnissen führte. Bei der Einberechnung der

Mehrwertsteuer wurden Rundungen im Ausmass zwischen 0,4 bis 0,7 Prozent vorgenommen.

Die Änderung wirkt sich erstmals auf die Abrechnungsperiode 1. Dezember 2014 bis 30. November 2015 aus. Die Ansätze sind neu:

Art	Bis 30.11.2014 (ohne MwSt)	Ab 01.12.2014 (mit MwSt)
Grundgebühr für jedes Grundstück	Fr. 115.00	Fr. 125.00
Mengengebühr	Fr. 1.05/m <sup>3</sup> Wasser	Fr. 1.14/m <sup>3</sup> Wasser
Minimalgebühr für jedes Grundstück	Fr. 190.00	Fr. 206.00
Gebühr bei Haushalten ohne Wasserzähler:		
- Einfamilienhaus/Ferienhaus	Fr. 190.00	Fr. 206.00
- Zweifamilienhaus	Fr. 285.00	Fr. 309.00
- Restaurant/ähnliche Gebäude	Fr. 570.00	Fr. 618.00

Der detaillierte Tarif ist auf [www.jonschwil.ch](http://www.jonschwil.ch) unter „Verwaltung -> Reglemente“ einsehbar.

### Sozialhilfe: Zunahme auf tiefem Niveau

Die kantonale Statistik-Fachstelle hat die Sozialhilfestatistik für 2013 erstellt. Die Jonschwiler Zahlen zeigen einen Anstieg sowohl bei der Anzahl Fälle als auch bei der Anzahl unterstützter Personen. Im Vergleich zum kantonalen Schnitt sind die Jonschwiler Zahlen aber immer noch tief. Aufgrund der geringen Fallzahlen gibt es von Jahr zu Jahr grosse Unterschiede bei der Kategorisierung nach Alter oder Nationalität. Die konkreten Zahlen der letzten drei Jahre lauten:

	2011	2012	2013
Anzahl Fälle	9	13	19
Anzahl unterstützte Personen	16	31	33
Anzahl unterstützter Personen pro Fall	1.78	2.38	1.74
Sozialhilfequote Jonschwil	0,4 %	0,8 %	0,9 %
Sozialhilfequote Kantonsdurchschnitt	2,1 %	2,2 %	Noch offen
<b>Aufteilung nach Alter:</b>			
Anzahl Fälle 0-17 Jahre	12,5 %	29,0 %	27,3 %
Anzahl Fälle 18-35 Jahre	43,8 %	35,5 %	24,2 %
Anzahl Fälle 36-64 Jahre	31,3 %	35,5 %	45,5 %
Anzahl Fälle > 65 Jahre	12,6 %	0,0 %	3,0 %
<b>Aufteilung nach Nationalität:</b>			
Schweizer	31,3 %	51,6 %	72,7 %
Ausländer	68,8 %	48,4 %	27,3 %
<b>Aufteilung nach Geschlecht</b>			
Frauen	37,5 %	58,1 %	60,6 %
Männer	62,5 %	41,9 %	39,4 %

### Neophytenbekämpfung: Regionales Projekt beendet – Gemeindearbeit geht weiter

Im Jahr 2010 schlossen sich die neun Gemeinden Degersheim, Flawil, Gossau, Jonschwil, Kirchberg, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwill und Zuzwil zusammen, um gemeinsam mit kantonalen Fachstellen

die Neophytenvorkommen im Einzugsbereich der Glatt und Thur zu bekämpfen. Die Neophyten-Pflanzen sind aus anderen Kontinenten bei uns eingewandert oder wurden eingeschleppt und breiten sich wegen fehlender Konkurrenz oder natürlicher Feinde sehr effizient und auf Kosten der angestammten Vegetation aus. Einige davon stellen ein gesundheit-

liches Risiko für Menschen dar, andere bedrohen die Vielfalt der einheimischen Flora, wieder andere verursachen Probleme wegen ihrer destabilisierenden Wirkungen bei Gewässer-, Bahn- und Strassenböschungen.

Zur Bekämpfung entlang von Bächen und Waldrändern wurden Bekämpfungsgruppen aus Gemeindeangestellten, Gartenbauunternehmen, kantonalen Ämtern, Zivilschutzleuten, Zivildienstleistenden und Asylbewerbern gebildet. Im Dezember 2014 konnten die beteiligten Gemeinden und Kantonsvertreter davon Kenntnis nehmen, dass 4'448 Arbeitsstunden geleistet wurden. Die Kosten von Fr. 119'400 wurden zwischen dem Kanton und den neun beteiligten Gemeinden aufgeteilt. Die Arbeitsstunden und Kosten bewegen sich im Rahmen des Vorjahres, sind aber deutlich tiefer als zu Beginn der fünfjährigen Bekämpfungsperiode (2010: Fr. 450'000; 2011: Fr. 229'000; 2012: Fr. 135'000; 2013: Fr. 115'600). Die Vorkommen und Dichte der Neophyten haben deutlich abgenommen, weil die Bekämpfung konsequent gemacht wurde.

Das Fazit der fünfjährigen Projektperiode ist insgesamt erfreulich, darf aber nicht zu übertriebener Euphorie verleiten. In allen beteiligten Gemeinden sind die Vorkommen und die Dichte der Pflanzen zurückgegangen. Mit den Erfahrungen der letzten fünf Jahre haben die Gemeinde-Bauämter zusammen mit den zugezogenen Helfern nun das Know-How, um die Neophyten gemeindeweise weiterzubekämpfen. Eine regionale Koordination ist nicht mehr nötig. Ein Nachlassen bei der Bekämpfung würde dazu führen, dass die Neophyten schnell wieder überhand nehmen würden.

### Vorbereitungen für Schulbauten Schwarzenbach

Im Jahr 2013 wurden mit dem „ThinkTank Schulbauten“ und an öffentlichen Veranstaltungen vier Varianten für die Schulanlage Schwarzenbach diskutiert. Dabei wurde ein Teil-Neubau als Ersatz für das Schulhaus 1970 favorisiert. Die weiteren Arbeiten für die Schulanlage Schwarzenbach wurden jedoch zurückgestellt, da im Jahr 2014 zuerst die Planung und Volksabstimmung zum Ersatzbau Kindergarten Jonschwil durchgeführt wurden. Im Jahr 2015 beginnen nun die Vorbereitungen für die Schulanlage Schwarzenbach, d.h. es müssen Grobstudien, Vorabklärungen und Kostenschätzungen gemacht werden. In den nächsten Monaten wird

der ThinkTank Schulbauten eingeladen, um diese Grundlagen näher zu diskutieren. Insbesondere wird es dabei um die Frage gehen, ob ein zweistöckiger Neubau unter Belassung des heutigen Pavillons sinnvoll ist oder ob ein dreistöckiger Neubau geplant werden soll, wobei der Pavillon entfernt werden müsste.

#### Zwei- oder dreistöckiger Neubau?

Wenn der Entscheid einmal gefällt ist, ob ein zwei- oder dreistöckiger Neubau geplant wird, muss im Jahr 2016 eine Machbarkeitsstudie gemacht und ein Architekturbüro ausgewählt werden. Für die Auswahl des Architekturbüros ist vorgesehen, das sogenannte „selektive Verfahren“ anzuwenden, d.h. es können sich in einer ersten Phase (ca. Sommer 2016) alle Büros zur Teilnahme bewerben. Die Büros werden dabei bewertet, um die Zahl der Büros für die nächste Phase auf 4 bis 5 zu beschränken. Nach der Volksabstimmung über den Baukredit erfolgt dann die definitive Ausschreibung nur noch bei den für die nächste Phase qualifizierten Büros.

#### Zwei Jahre Bauzeit / ca. 15 Mio. Bausumme

Nach der Volksabstimmung und dem anschliessenden Baubewilligungsverfahren wird mit einer Bauzeit von rund zwei Jahren für die Turnhalle, den Zwischenbau und das Primarschulhaus (mit zwei oder drei Geschossen) gerechnet. Wenn die Volksabstimmung auf Ende 2016 angesetzt werden kann, dürfte die Bauzeit von Sommer 2017 bis Sommer 2019 dauern. In die Finanzplanung wird für die Schulanlage Schwarzenbach vorläufig ein grob geschätzter Wert von 15 Mio. Franken aufgenommen. Dieser basiert auf einer Preisbasis von Fr. 800 m<sup>3</sup> für das Schulhaus und Fr. 600 m<sup>3</sup> für die Turnhalle und den Zwischenbau.

#### Ersatzbau Kindergarten: Bewilligungsverfahren läuft – Architekturauftrag vergeben

Am 30. November 2014 haben die Stimmbürger dem Kredit von 3,3 Mio. für einen Ersatzbau für den Kindergarten Jonschwil zugestimmt. Im Dezember 2014 wurde der Auftrag für den Architekturauftrag und die Bauleitung ausgeschrieben. An seiner Dezembersitzung konnte der Gemeinderat den Auftrag an die BGW Huber GmbH, Flawil, vergeben. Parallel dazu hat die Liegenschaftsverwaltung das

Baugesuch für den Ersatzbau ausgearbeitet. Die öffentliche Auflage für den Ersatzbau findet in der zweiten Januarhälfte 2015 statt.

#### Baugesuch für Photovoltaikanlage

Da ein baulicher Zusammenhang mit dem Ersatzbau Kindergarten besteht, der als nördlicher Anbau an das Sonnenrainschulhaus gebaut wird, hat die Solargeossenschaft Jonschwil-Schwarzenbach das Baugesuch für eine Photovoltaikanlage auf dem südöstlichen Dach des Sonnenrainschulhauses eingereicht. Die Anlage rechnet mit einer Leistung von 99 kWp und wird als „Indach“-Anlage gebaut. Vor dem Einbau der Anlage wird das Dach zusätzlich gedämmt.

#### Liegenschafts-Untersuchungen in der Grundwasserschutzzone Geissmatt

In den letzten Jahren wurden mit den Grundeigentümern in der Grundwasserschutzzone Geissmatt und der Dorfkorporation Schwarzenbach Beratungen über die Sanierung der Liegenschaften in diesem Gebiet geführt. Die Beratungen wurden im Jahr 2014 mit dem Resultat abgeschlossen, dass Muster-Vereinbarungen für die Sanierung der einzelnen Liegenschaften vorliegen, die von der Dorfkorporation, vom kantonalen Amt für Umwelt und Energie sowie vom Gemeinderat im Grundsatz genehmigt sind. Weiter wurde festgelegt, dass die Voruntersuchungen der einzelnen Liegenschaften (Aufnahme aller Kanäle und konkrete Situation der Liegenschaft) durch die Dorfkorporation zu 67 % und durch die Gemeinde zu 33 % finanziert werden. Wenn pro Liegenschaft ein konkretes Sanierungsprojekt vorliegt, werden die Grundeigentümer zum Abschluss einer Vereinbarung mit der Dorfkorporation und der Gemeinde eingeladen.

Der Gemeinderat hat an seiner Dezembersitzung festgelegt, dass im Jahr 2015 mit den Liegenschaftsuntersuchungen begonnen werden soll. Dafür sind im Investitionsbudget 2015 Ausgaben von Fr. 113'000 und Einnahmen von Fr. 70'000 vorgesehen. Die Untersuchungen sind von Januar bis September 2015 geplant. Im einzelnen umfassen die Arbeiten unter der Federführung der Bauverwaltung Jonschwil:

- Kanalaufnahmen und Nachführung der Kanalisationspläne aller Liegenschaften in S2 und S3;
- Bei bereits erkennbaren, sichtbaren

- Schäden keine Druckproben anordnen;
- Bei den als in Ordnung taxierten Leitungen sicherheitshalber eine Druckprobe anordnen;
  - Bestandesaufnahmen der Vorplätze und Zufahrten in S2 und S3.

Anschliessend können die genaueren Sanierungsaufwände pro Liegenschaft definiert werden. Diese umfassen:

- Kanalsanierungsfirma für die Inlinersanierung (Robotersanierung);
- Baugeschäft für Kanalisationsleitungen ausserhalb der Gebäude;
- Strassenbauunternehmen für die Plätze und Zufahrten;
- Gartenbauunternehmen für die Wiederherstellung von Grünbereichen nach Grabarbeiten;
- Sanitärfirma für die Reparatur von Leitungen und Bodenabläufen in den Gebäuden.

Ein genauer Aufwand für diese Arbeiten kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden. Sicher ist, dass in den nächsten drei bis vier Jahren grössere Kosten auf die Gemeinde, die Dorfkorporation und die betroffenen Grundeigentümer zukommen. Die Kosten werden pro Liegenschaft nach einem Schlüssel auf Gemeinde, Dorfkorporation und Grundeigentümer verteilt, der das Alter des Kanalisationsanschlusses berücksichtigt. Die Gemeinde hat dabei – zulasten der Abwasserrechnung – zwischen 17 und 27 Prozent der Kosten zu tragen. Die Dorfkorporation hat einen Kostenanteil zwischen 33 und 53 Prozent. Die Anteile der einzelnen Grundeigentümer betragen 20 bis 50 Prozent. Für die Gemeinde werden zusätzlich die Projektierungs- und Ausführungskosten für den Hauptkanal in der Strasse anfallen.

### Projekt Sonnenhalde mit kleinem Gewinn abgeschlossen

Im Jahr 1992 haben die Stimmbürger einem grösseren Landkauf im Gebiet Sonnenhalde-Hori zugestimmt. Seither wurde das Land in mehreren Etappen teilweise überbaut. Seit den neunziger Jahren führt die Gemeinde Jonschwil eine Projektrechnung für dieses Baugebiet, das sich im Finanzvermögen der Gemeinde befindet. Daran beteiligt ist auch die Holcim Kies und Beton AG, die ebenfalls Landanteile in einzelne Überbauungsetappen eingebracht hat. Mit der Projektrechnung werden alle Aufwendungen (Landkauf, Erschliessungs-, Pla-

nungs- und Zinskosten) und alle Erträge (Erlös aus Landverkauf) ausgewiesen. In zusammengefasster Form wurde darüber jeweils in den Amtsberichten der Gemeinde informiert. Die Projektrechnung wurde zudem jährlich von der Geschäftsprüfungskommission kontrolliert. Da die weitere Entwicklung im Gebiet Sonnenhalde unsicher ist und damit die Weiterführung der Projektrechnung zur Zeit keinen Sinn mehr ergibt, hat der Gemeinderat – nach vorgängiger Konsultation der Geschäftsprüfungskommission und in Absprache mit der Holcim Kies und Beton AG – im Dezember 2014 beschlossen, dass die Projektrechnung abgeschlossen wird. Damit wurde der Holcim Kies und Beton AG das ihr zustehende Guthaben ausbezahlt. Für die Gemeinde selbst resultierte – nach einem ersten Buchgewinn im Jahr 2010 von Fr. 159'263.60 – ein weiterer Buchgewinn für das Gesamtprojekt von Fr. 59'518, welcher der Rechnung 2014 gutgeschrieben werden kann. Gesamthaft beläuft sich der Gewinn somit auf Fr. 218'781.60. Der Gewinn für die Gemeinde wäre deutlich höher ausgefallen, wenn die Erschliessungskosten auf das gesamte, im Jahr 1992 erworbene Land hätten verteilt werden können. Sollte es zu einem späteren Zeitpunkt dennoch zu einer Weiterentwicklung des Baulands kommen, könnte der Gewinn aber immer noch realisiert werden.

### Archivreorganisation Einheitsgemeinde abgeschlossen

Das Archiv ist das „Gedächtnis“ von öffentlichen Körperschaften. Immer wieder können frühere Beschlüsse und Vorkommnisse nachgeschlagen werden. Damit können Auskünfte erteilt oder Entwicklungen von früher nachvollzogen werden. Mit der Bildung der Einheitsgemeinde per 1. Januar 2013 wurde die Schule mit Schulrat, Schulverwaltung und den drei Schuleinheiten ein Bestandteil der politischen Gemeinde. Folglich mussten der Registraturplan und die Archivierung überarbeitet werden, bzw. die Archive mussten teilweise zusammengeführt werden. Der Gemeinderat hat im Jahr 2014 die Archiv-Fachfirma Eberle AG, Kirchberg, beauftragt, das Archiv für die Einheitsgemeinde zu reorganisieren. Im Dezember 2014 schloss die Eberle AG ihre Arbeiten ab. Budgetiert waren Fr. 27'000. Effektiv benötigt wurden Fr. 28'743.75.

Die alten Schularchive der aufgelösten Körperschaften:

- Primarschulgemeinde Schwarzenbach (bis 2000)
- Primarschulgemeinde Jonschwil (bis 2000)
- Oberstufenschulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach (bis 2000)
- Einheitschulgemeinde Jonschwil (2001-2012)

wurden als sogenannte „historische Archive“ abschliessend bearbeitet. Insgesamt handelte es sich bei diesen vier Körperschaften um rund 95 Laufmeter Akten. Lediglich Akten, welche eine Bedeutung für die Einheitsgemeinde haben – beispielsweise die Bauakten der Schulhäuser – wurden ins aktuelle Archiv der Einheitsgemeinde integriert.

Die Archiv-Arbeiten wurden in enger Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung und der Verantwortlichen für das Gemeindearchiv, Vreny Göhler, abgewickelt. Gleichzeitig mit der Archivreorganisation wurden – mit Beizug einer Praktikantin – alle Bauakten seit den 40-er Jahren neu geordnet. Die Bauakten nahmen insbesondere in den letzten 20 Jahren stark zu und benötigen laufend mehr Platz.

### Mittelfristig mehr Archivräume nötig

Bei den Arbeiten wurde einmal mehr ersichtlich, dass mittelfristig eine Vereinfachung und Konzentration der Archivräume anzustreben ist und dass zudem in einigen Jahren mehr Archivplatz nötig ist. Ideal wäre die Schaffung eines neuen historischen Archivs an einem neuen Standort.

### Kein Abbau des Bahnangebots im Korridor Wil – Gossau!

**Dreizehn Gemeinden wehren sich – unterstützt von Mitgliedern des Kantonsrates – gegen die Pläne der SBB auf den Fahrplanwechsel Dezember 2015 im Korridor Wil – Gossau das Bahnangebot abzubauen.**

Die Planung der SBB sieht vor, das Bahnangebot im Korridor Wil – Gossau auf den Fahrplanwechsel Dezember 2015 ausdünnen. Von diesem Abbau des Bahnangebots sind nicht nur die Bahnstädte Wil, Uzwil, Flawil und Gossau betroffen, sondern auch zahlreiche hinterliegende Gemeinden.

### 13 Gemeinden

Unter Federführung der Gemeinde Flawil

haben sich dreizehn Städte und Gemeinden zusammengetan, um sich gegen diesen Abbau zu wehren. Mit dabei sind Wil, Gossau, Uzwil, Flawil, Kirchberg, Oberuzwil, Zuzwil, Oberbüren, Degersheim, Jonschwil, Niederhelfenschwil, Niederbüren und Lütisburg sowie die Region Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee und die Region Wil. Gegen einen Abbau des Bahnangebots wehren sie sich vehement. Denn das bevölkerungsreiche Fürstenland ist auf ein gut ausgebautes Bahnangebot angewiesen. Es wäre ein herber Rückschlag betreffend Standortqualität aller Gemeinden.

#### Vier Züge pro Stunde

Mitte Dezember 2014 haben die Gemeinden an Regierungsrat Beni Würth einen Brief geschrieben. Darin haben sie die Forderung deponiert, im Korridor Wil – Gossau ab Dezember 2015 weiterhin in beiden Richtungen vier Züge mit Halt auch in Uzwil und Flawil verkehren zu lassen. Anfangs des neuen Jahres haben sich zudem mehrere Fürstenländer Kantonsrätinnen und Kantonsräte getroffen, um politische Massnahmen gegen die Verschlechterung des Bahnangebotes zu diskutieren.



#### Webseite für Tour-de-Suisse-Ankunft aufgeschaltet

In genau fünf Monaten wird eine Etappenankunft der Tour-de-Suisse in Schwarzenbach stattfinden. Schwarzenbach wird im Zentrum der Velowelt stehen und die Region erfährt eine grosse, schweizweite Beachtung und Fernseh-/Medienpräsenz. Das lokale Organisationskomitee arbeitet seit anfangs Oktober 2014 intensiv an den Vorbereitungen. Es gilt die Auf- und Abbauten, den Verkehr, die Verpflegung und die Getränke, die Einrichtungen für Medien, Fernsehen und die Radsportteams, die Werbung und das Sponsoring sowie die Finanzen zu planen.

#### 200 bis 300 Helfer im Einsatz

Um den Grossanlass bewältigen zu können, werden 200 bis 300 Helfer sowie der regionale Zivilschutz im Einsatz sein. Zudem werden die rund 530 Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde auf dem letzten Rennkilometer ein eigenes

Velorennen durchführen. Das OK ist mit zwölf Vereinen im Kontakt, die sich für die Mithilfe beim Anlass gemeldet haben. Wer sich als freiwilliger Helfer melden möchte, kann dies über die eigens erstellte Webseite [www.tds-schwarzenbach.ch](http://www.tds-schwarzenbach.ch) beim OK melden. Über die Webseite wird laufend über Aktuelles aus dem OK informiert.

### GEMEINDEVERWALTUNG

#### Gutes Steuerergebnis

**Der Steuerabschluss der Gemeinde Jonschwil liegt Fr. 380'000 über dem Budget. Mehr Nachzahlungen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern sowie mehr Handänderungssteuern haben hauptsächlich dazu beigetragen.**

Für das Jahr 2014 wurde mit einem Anstieg der einfachen Steuer von 2,5 % gerechnet. Mit einer Zunahme von lediglich 0,5 % wurde dieser Anstieg nicht erreicht. Hingegen sind die Nachzahlungen rund Fr. 267'000 höher ausgefallen als budgetiert. Die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen machen rund 77 % des gesamten Steuerertrags aus.

#### Zunahme bei diversen Steuerarten

Die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen liegen Fr. 55'000 über dem Budget und haben die Millionengrenze überschritten. Die Handänderungssteuern übertrafen das Budget infolge eines regen Grundstückhandels um Fr. 150'000. Bei den Grundsteuern resultierte ein Mehrertrag von Fr. 40'000. Die Quellensteuern liegen Fr. 10'000 unter dem Budget. Die budgetierten Grundstückgewinnsteuern von Fr. 300'000 wurden um Fr. 64'000 übertroffen.

#### Ausstände gesamthaft zurückgegangen

Der Steuerausstand reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr markant und belief sich Ende 2014 auf Fr. 648'751.06. Der Ausstand der Einkommens- und Vermögenssteuern für das Jahr 2014 betrug 4,59 %. Die Ausstände für die zurückliegenden Jahre sanken um 0,35 % auf 7,92 %.

#### 2013: 89 % veranlagt

Der momentane Veranlagungsstand in der Gemeinde Jonschwil für das Jahr 2013 beträgt 88,69 % und liegt somit 3,4 % über dem kantonalen Schnitt. Von den Steuererklärungen des Jahres 2012 sind in Jonschwil 98,49 % definitiv veranlagt.

Steuerabschluss 2014	Rechnung 2013	Voranschlag 2014	Rechnung 2014	Abweichung Rechnung/Voranschlag
Einfache Steuern (100%)	6'079'120.82	6'230'000.00	6'109'888.11	-120'111.89
Zuwachs in %	5.05%	2.48%	0.51%	-1.93%
<b>Steuerertrag Gemeindesteuern</b>				
Einkommens- u. Vermögenssteuern	8'814'724.99	9'034'000.00	8'859'339.94	-174'660.06
Nachzahlungen	1'039'502.05	300'000.00	566'688.09	266'688.09
Nach- und Strafsteuern	9'204.05	5'000.00	0.00	-5'000.00
Grundsteuern	704'021.45	708'000.00	748'145.60	40'145.60
Handänderungssteuern	357'328.95	220'000.00	369'727.10	149'727.10
Hundesteuern	20'477.50	20'000.00	20'747.50	747.50
Erlass/Verluste	-61'527.54	-30'000.00	-35'325.23	-5'325.23
<b>Total</b>	<b>10'883'731.45</b>	<b>10'257'000.00</b>	<b>10'529'323.00</b>	<b>272'323.00</b>
<b>Steueranteile</b>				
Gewinn- u. Kapitalsteuern (jur. Personen)	926'242.45	950'000.00	1'005'200.10	55'200.10
Grundstückgewinnsteuern	1'226'223.45	300'000.00	363'889.45	63'889.45
Quellensteuern	257'457.10	280'000.00	269'440.65	-10'559.35
Erlass/Verluste	-292.85	-1'000.00	-180.45	819.55
<b>Total Einnahmeanteil</b>	<b>2'409'630.15</b>	<b>1'529'000.00</b>	<b>1'638'349.75</b>	<b>109'349.75</b>
<b>Total Steuerertrag</b>	<b>13'293'361.60</b>	<b>11'786'000.00</b>	<b>12'167'672.75</b>	<b>381'672.75</b>

## Abfallverwertung

### Grünabfuhr

Ende Januar 2015 läuft die Gültigkeit der Vignetten 2014 für die Grünabfuhr ab. Wir bitten Sie, die Vignetten 2015 baldmöglichst zu besorgen. Die Jahresmarken für die Grünabfuhr sind im Gemeindehaus, Front-Office, erhältlich.

Folgende Preise gelten für die Jahresvignetten und Einzelmarken:

80 Liter	Fr. 100.00	Einzeleerung	Fr. 6.00
140 Liter	Fr. 180.00	Einzeleerung	Fr. 10.00
240 Liter	Fr. 300.00	Einzeleerung	Fr. 16.00
Bündel (Naturschnüre verwenden)	Fr. 9.00 (Länge max. 1,50 m und max. 20 kg)		

In den Wochen 4 (22.01.2015), 6 (05.02.2015), 8 (19.02.2015), 10 (05.03.2015), 12 (21.03.2015) findet keine Grünabfuhr statt.

### Altpapiersammlung in Jonschwil

**Samstag, 17. Januar 2015**

Die Papiersammlung wird vom Verein Volley Joschwa durchgeführt.

**Bitte beachten: Das Altpapier muss bis 8.00 Uhr dort bereitgestellt werden, wo auch der Kehrichtsack deponiert wird. Altpapier, das beim Hauseingang gelagert ist, wird nicht mitgenommen! KEINE Entgegennahme auf dem Schulhausplatz!**

Wir danken für eine gute Zusammenarbeit!

*Volley Joschwa*

### Altpapiersammlung in Schwarzenbach

**Samstag, 24. Januar 2015**

Die Papiersammlung wird vom Militärschützenverein Schwarzenbach durchgeführt.

**Bitte beachten: Das Altpapier muss bis 8.00 Uhr dort bereitgestellt werden, wo auch der Kehrichtsack deponiert wird. Altpapier, das beim Hauseingang gelagert ist, wird nicht mitgenommen! KEINE Entgegennahme beim Schulhausplatz.**

Wir holen das Altpapier und Karton bei Privathaushalten. Kleinbetriebe und Firmen müssen ihre Altstoffe direkt entsorgen.

Wir dürfen nur Folgendes sammeln:

- Papier in Bündeln (höchstens 20 cm hoch)
- gut verschnürte Bündel
- Karton separat gebündelt

**Nicht** mitnehmen dürfen wir:

- **Papier und Karton in Papier- oder Plastiksäcken, in Tragtaschen oder Schachteln**

Ebenfalls **nicht** mitgeben können Sie:

- Haushaltspapier (Butter, Wurst, Käse,

Fleisch etc.); kleine Papierstückchen, Haushaltrollenpapier, Papiertaschentücher, Windeln, Milch-, Rahm-, Joghurt- und Getränkepackungen, Geschenk- und Blumenpapier, Fenstercouverts, Etiketten, Plastikabfälle, Papierservietten, Zigarettenschachteln, Kaffee- und Kakaosäcke, Filtertüten, Hülsen, Eierkartons, Kohlepapier, Styropor, Tiefkühlverpackungen, Büroabfälle, Ordner mit Aluminium oder kunststoffbeschichtete Kartons wie z.B. Waschmittelkartons.

## AHV-Zweigstelle

### Individuelle

### Prämienverbilligung 2015

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

### Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2015 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2015 massgebend.

Auf der Internetseite [www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv) können eine Selbstberechnung vorgenommen und das Formular heruntergeladen werden. Das Formular können Sie auch bei der AHV-Zweigstelle beziehen.

Bitte beachten Sie die **neue Einreichfrist per 31. März 2015**. Anmeldungen, die nach diesem Stichtag eingehen, können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen

(oder ihre Vertretung), die unverschuldeterweise von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

### Weitere Informationen

Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Webseite [www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv).

## Bausekretariat

### Aktuell laufende (ordentliche) Baubewilligungsverfahren:

- Jung Albin: Neubau Remise, Ersatzbau für Brennholzlager und Mistplatte, Geländeanpassung auf Grundstück Nr. 600, Neuhof, Jonschwil
- Casartis GmbH: Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage auf Grundstück Nr. 489, Untere Winkelstrasse 9, Jonschwil
- Holenstein AG, Transporte/Logistik: Abbruch Vorbauten/Garagen, Neubau Lagerhalle/Hochregallager auf Grundstück Nr. 23, Wilerstrasse 37a, Schwarzenbach
- Schäli Cornel: Anbau Terrasse mit Gartenhaus, Rindermaststall auf Grundstück Nr. 200, Matthof, Schwarzenbach
- Eisenring Erwin: Anbau Dusche auf Grundstück Nr. 398, Schachen 692, Jonschwil
- Künzli Marcel: Abbruch Gebäude Vers.-Nr. 664 und Überdachung/Neubau Remise auf Grundstück Nr. 293, Bettenau, Jonschwil
- Gemeinde Jonschwil: Ersatzbau Kindergarten auf Grundstück Nr. 526, Sonnenrainstrasse, Jonschwil

### Erteilte Baubewilligungen

#### November 2014 und Dezember 2014

**Weber Hanspeter**, Schwarzenbach: Balkonverglasung auf Grundstück Nr. 1372, Jonschwilerstrasse 32, Schwarzenbach

**Bührer Hans und Margrit**, Schwarzenbach: Sonnenkollektoren auf Grundstück Nr. 1465, Oberstettenstrasse 20, Schwarzenbach

**Leuenberger Marianne**, Schwarzenbach: Photovoltaikanlage auf Grundstück Nr. 143, Schulstrasse 19, Schwarzenbach

**Gemeinde Jonschwil**, Jonschwil: Neues Amphibienlaichgewässer auf Grundstück Nr. 396, Schachen, Jonschwil

**Scherrer Jürg und Brigitte**, Jonschwil: Anbau Vordach an Pferdestall Feldegg auf Grundstück Nr. 576, Schlossgasse 9, Jonschwil

**Saxer David und Damaris**, Jonschwil: Sonnenstore Sitzplatz auf Grundstück Nr. 1467, Salzwiesstrasse 32, Jonschwil

**Storchenegger Alois**, Jonschwil: Überdachter Sitzplatz/Dach bei Heuablad auf Grundstück Nr. 578, Erlenhof, Jonschwil

**Bachofen Hansjörg**, Zürich: Fassadenrenovation Ferienhaus auf Grundstück Nr. 330, Äueli 827, Schwarzenbach

**Hegelbach Roland und Melanie**, Jonschwil: Swimmingpool mit Sichtschutz auf Grundstück Nr. 410, Unterdorfstrasse 15, Jonschwil

**Holenstein AG**, Transporte/Logistik, Schwarzenbach: Photovoltaikanlage auf Steildächer und Flachdach auf Grundstück Nr. 21, 23, 1227, Wilerstrasse 35c, Schwarzenbach

**Keller Christoph und Manuela**, Schwarzenbach: Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf Grundstück Nr. 1752, Bündtstrasse 13, Schwarzenbach

**Künzle-Bannwart Beat und Eveline**, Schwarzenbach: Neubau Doppelgarage auf Grundstück Nr. 201, Aeuelistrasse 7, Schwarzenbach

**Büchler Tech AG**, Jonschwil: Umbau Gewerberäume auf Grundstück Nr. 517, Poststrasse 16, Jonschwil

**Schlegel Kaminbau / Spenglerei AG**, Wil: Abbruch Restaurant Sonne mit angebaute Scheune auf Grundstück Nr. 494, Lütisburgerstrasse 7/Sonnenstrasse 4, Jonschwil

Zudem wurden die **brandschutztechnischen Bewilligungen** erteilt für:

- **Bührer Hans und Margrit**, Schwarzenbach: Ersatz Gasheizung auf Grundstück Nr. 1465; Oberstettenstrasse 20, Schwarzenbach

- **Bachmann Walter und Anna**, Schwarzenbach: Ersatz Ölheizung durch Gasheizung auf Grundstück Nr. 1274, Föhrenstrasse 4, Schwarzenbach

- **Saxer David und Damaris**, Jonschwil: Ersatz Ölfeuerungsanlage auf Grundstück Nr. 1467, Salzwiesstrasse 32, Jonschwil

- **Hugi David und Lea**, Schwarzenbach: Ersatz Ölfeuerungsanlage auf Grundstück Nr. 1182, Grünaustrasse 28, Schwarzenbach

- **Daneffel Guido und Manuela**, Schwarzenbach: Ersatz Ölfeuerungsanlage auf Grundstück Nr. 902, Rösslistrasse 4, Schwarzenbach

- **Sailer Wolfgang und Elisabeth**, Schwarzenbach: Ersatz Gasheizung auf Grundstück Nr. 1351, Ringstrasse 13c, Schwarzenbach

- **Haag Paul**, Schwarzenbach: Sanierung Gasfeuerungsanlage auf Grundstück Nr. 158, Wilerstrasse 40, Schwarzenbach

- **Frauenfelder Ernst**, Schwarzenbach: Ersatz Gasheizung auf Grundstück Nr. 1353, Ringstrasse 15a, Schwarzenbach

- **Zill Christof und Yvonne**, Jonschwil: Ersatz Öl- durch Gasheizung auf Grundstück Nr. 590, Winkelstrasse 7a, Jonschwil

- **Kengelbacher Markus**, Jonschwil: Cheminéeofen und Abgasanlage auf Grundstück Nr. 1684, Salzwiesstrasse 39, Jonschwil

- **Zählner Hansruedi und Monika**, Ganterschwil: Ersatz Gasheizung auf Grundstück Nr. 1532, Kreuzackerstrasse 1b, Schwarzenbach

- **Perseu Gianluca und Maria**, Schwarzenbach: Cheminéeofen und Abgasanlage auf Grundstück Nr. 118, Sonnhaldenstrasse 26, Schwarzenbach

- **Serra Marco und Bettina**, Jonschwil: zwei neue Aussenkamine auf Grundstück Nr. 1218, Sonnenrainstrasse 5, Jonschwil

Im November/Dezember 2014 wurde eine Busse infolge Bauen ohne Baubewilligung ausgesprochen. Es wurde eine Baueinstellung verfügt.

## Einwohneramt

### Einwohnerstatistik

per	31.12.2013	31.12.2014
Jonschwil	1'745	1'759
Schwarzenbach	1'850	1'851
Bettenau	84	75
Oberrindal	52	54
<b>Total</b>	<b>3'731</b>	<b>3'739</b>

### Einwohnerentwicklung im 4. Quartal 2014

	01.10.2014	31.12.2014
Jonschwil	1759	1759
Schwarzenbach	1840	1851
Bettenau	75	75
Oberrindal	52	54
<b>Total</b>	<b>3726</b>	<b>3739</b>
Zuzüge		66
Geburten		20
Wegzüge		65
Todesfälle		8
<b>Total Mutationen</b>		<b>159</b>

## Mitteilungen aus dem Einwohnerregister, 4. Quartal 2014

### Geburten in der Gemeinde

3. November 2014

Hager, Joline Judith, Tochter des Hager, Roman Josef und der Hager geb. Maurer, Martina, von Gams SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

### Geburten ausserhalb der Gemeinde

St. Gallen, 8. Oktober 2014

Oliveira Carvalho, Giovanna Sofia, Tochter des Sousa Amaral Nunes de Carvalho, Hélder Miguel und der Heleno de Oliveira Amaral, Gisela Sofia, portugiesische Staatsangehörige, wohnhaft in Jonschwil SG

Wil SG, 10. Oktober 2014

Anner, Joy, Tochter des Anner, Marcel und der Anner geb. Kläger, Tamara, von Baden AG und Tegerfelden AG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Wil SG, 2. November 2014

Musso, Max, Sohn des Musso, Alessandro und der Musso geb. Hunziker, Eva Martina, von Wil SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Herisau AR, 5. November 2014

Gscheider, Josia, Sohn des Gscheider, Matthias und der Gscheider geb. Steiner, Susanne, von Oberuzwil-Dorf SG, wohnhaft in Jonschwil SG

Wil SG, 7. November 2014

Spitzli, Livia, Tochter des Spitzli, Roland und der Spitzli geb. Zweifel, Manuela, von Jonschwil SG, wohnhaft in Jonschwil SG

Wil SG, 8. November 2014

Lautenschlager, Elia, Sohn des Lautenschlager, Thomas und der Lautenschlager geb. Rambo, Claudia Sofia, von Fischingen TG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Bäretswil ZH, 10. November 2014

Walder, Yahel, Sohn des Bärlocher, Urs und der Walder, Michèle, von Zürich ZH und Glattfelden ZH, wohnhaft in Jonschwil SG

Wil SG, 17. November 2014

Sennhauser, Henry Lien, Sohn des Sennhauser, Iwan und der Sennhauser geb. Amrhein, Tanja, von Kirchberg SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Wil SG, 18. November 2014

Rickenmann, Chayenne, Tochter des Rickenmann, Peter Andreas und der Rickenmann geb. Dias Guerreiro, Dora Cristina, von Wil SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Wil SG, 20. November 2014

Schneider, Damian, Sohn des Schneider, Urs und der Schneider geb. Blöchliger,

Patricia, von Ramsen SH, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach St. Gallen, 21. November 2014

Fisch, Shira Paula, Tochter des Fisch, Robert-Zwi und der Fisch geb. Brunschwiler, Monica Maria Lucie, von St. Gallen, wohnhaft in Jonschwil SG St. Gallen, 2. Dezember 2014

Schlacks, Leonie, Tochter des Bräunche, Jörg Klaus und der Schlacks, Pia Sophia, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Jonschwil SG

St. Gallen, 2. Dezember 2014

Sulis, Rajan, Sohn des Sulis, Suad und der Sulis geb. Tefiku, Jamine, von Wil SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Schaffhausen, 20. Dezember 2014

Baumgärtner, Giuliano, Sohn des Baumgärtner, Roman und der Baumgärtner geb. Zimotti, Mariangela, von Mosnang SG, wohnhaft in Jonschwil SG

Wil SG, 31. Dezember 2014

Raschle, Laurin, Sohn des Raschle, Andreas und der Raschle geb. Kleflin, Tamara, von Hemberg SG, wohnhaft in Jonschwil SG

#### Trauerungen

Wil SG, 10. Oktober 2014

Hennig, Mirco, von Emmen LU, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach und Keller, Sabrina, von Sommeri TG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Uzwil SG, 21. November 2014

Marty, Marcus Dominic, von Altendorf SZ, wohnhaft in Jonschwil SG und Müller, Regula Elisabeth, von Schmerikon SG, wohnhaft in Jonschwil SG

Uzwil SG, 28. November 2014

Gönüler, İlhan, von Jonschwil SG, wohnhaft in Jonschwil SG und Benli, Neslihan, von Mönchaltorf ZH, wohnhaft in Dübendorf ZH

#### Todesfälle in der Gemeinde

12. Oktober 2014

Lüthi, Johann Jakob, verwitwet, geb. 23. Dezember 1926, von Oberuzwil-Dorf SG, wohnhaft gewesen in Jonschwil SG, Schwarzenbach

#### Todesfälle ausserhalb der Gemeinde

Oberhelfenschwil SG, 18. Oktober 2014

Brack geb. Eggenberger, Barbara, verwitwet, geb. 8. Dezember 1921, von Neunforn TG, wohnhaft gewesen in Jonschwil SG, mit Aufenthalt in Oberhelfenschwil SG

Bern, 2. November 2014

Montavon, Erwin Louis Léon Joseph, ver-

heiratet, geb. 6. Januar 1937, von Montavon JU, wohnhaft gewesen in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Uzwil SG, 13. November 2014

Hess geb. Thalmann, Maria Martha, verwitwet, geb. 5. September 1921, von Wuppenau TG, wohnhaft gewesen in Jonschwil SG, mit Aufenthalt in Uzwil SG

Zuzwil SG, 1. Dezember 2014

Grob, Werner, verheiratet, geb. 28. November 1928, von Hemberg SG, wohnhaft gewesen in Jonschwil SG, mit Aufenthalt in Zuzwil SG

St. Gallen, 9. Dezember 2014

Hug, Roger, ledig, geb. 30. April 1971, von Muolen SG und Niederbüren SG, wohnhaft gewesen in Muolen SG, mit Aufenthalt in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Aadorf TG, 16. Dezember 2014

Hänni geb. Bauer, Margrit, verwitwet, geb. 7. Februar 1925, von Köniz BE, wohnhaft gewesen in Jonschwil SG, mit Aufenthalt in Aadorf TG

Oberuzwil SG, 20. Dezember 2014

Müggler geb. Moser, Anna Maria, verwitwet, geb. 22. Februar 1919, von Fischingen TG, wohnhaft gewesen in Jonschwil SG, mit Aufenthalt in Oberuzwil SG

Degersheim SG, 28. Dezember 2014

Hug, Alois Josef, verheiratet, geb. 9. April 1922, von Muolen SG und Niederbüren SG, wohnhaft gewesen in Jonschwil SG, mit Aufenthalt in Degersheim SG

### Grundbuchamt

#### Handänderungen im Oktober/ November/Dezember 2014

1. Grundstück Nr. S20258, Rössliweg 5, Schwarzenbach, 4 1/2-Zimmerwohnung im Erdgeschoss rechts mit Keller-/Abstellraum Nr. 6 (120/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1236), Veräusserin: FUMA Consulting AG, Eichholzstrasse 28/30, 9436 Balgach, Erwerber: Becker Daniel, Bluetschwizerweg 14, 9443 Widnau
2. 1/2 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 528, Ekkehardweg 5, Jonschwil, Einfamilienhaus Vers.Nr. 1348 mit 414 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage, Veräusserer: Thürlemann Guido sel., wohnhaft gewesen Ekkehardweg 5, 9243 Jonschwil, Erwerber: Brändle Guido, Ekkehardweg 5, 9243 Jonschwil
3. Grundstück Nr. 1135, Funkenbühlstrasse 7b, Jonschwil, Einfamilienhaus Vers.Nr. 1283, Garage Vers.Nr. 1286 mit 547 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche, Veräusserin: Brändle Hildegard, Funkenbühlstrasse 7b, 9243 Jonschwil, Erwerber: Pierini Stefano

und José, Grundstrasse 59, 9500 Wil (Miteigentümer zu je 1/2)

4. Grundstück Nr. 879, Schulstrasse 5, Schwarzenbach, Einfamilienhaus Vers.Nr. 834 mit 270 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage, Veräusserer: Hürlimann Rino und Sibylle, Schulstrasse 5, 9536 Schwarzenbach (Miteigentümer zu je 1/2), Erwerber: Florindo Jorge und Rua Correia Florindo Beatriz, Rainstrasse 18, 9500 Wil (Miteigentümer zu je 1/2)
5. Grundstück Nr. S20183, Kirchstrasse 4, Jonschwil, 4 1/2-Zimmerwohnung im 1. Obergeschoss Nord mit Kellerabteil Nr. 3 (48/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 459); Grundstück Nr. M30170, Kronenstrasse 7, Jonschwil, 1/21 Miteigentum an Grundstück Nr. S20190 (Tiefgarage mit 21 Autoeinstellplätzen im Untergeschoss), Veräusserin: Eisenring Alice, Krankenhausstrasse 5, 9230 Flawil, Erwerber: Näf Bruno, Sonnenhaldenstrasse 35, 9243 Jonschwil
6. Grundstück Nr. 915, Stockgrueb 824, Oberrindal, Einfamilienhaus Vers.Nr. 824, Schopf Vers.Nr. 1032 mit 1'193 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage, Acker, Wiese, übrige befestigte Fläche, Schwimmbassin; Grundstück Nr. 954, Oberrindal, Garage Vers.Nr. 896 mit 89 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage; Grundstück Nr. 789, Stockgrueb, Oberrindal, Scheune Vers.Nr. 1120, 33'177 m<sup>2</sup> Gebäude, Wald, Acker, Wiese, Strasse, Weg, Gartenanlage, Veräusserer: Gähwiler Fridolin, Stockgrueb 824, 9604 Oberrindal, Erwerber: Brunner Michael, Bachstrasse 14, 9230 Flawil
7. Grundstück Nr. 1378, Kreuzackerstrasse 4, Schwarzenbach, Einfamilienhaus Vers.Nr. 1470 mit 214 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage, Veräusserer: Dobry Jan und Andrea, Bündtstrasse 16a, 9053 Teufen (Miteigentümer zu je 1/2), Erwerber: Wick Ramon und Keller Nadja, Neugasse 31a, 9602 Bazenheim (Miteigentümer zu je 1/2)
8. Grundstück Nr. 1171, Grünaustrasse 16, Schwarzenbach, Einfamilienhaus Vers.Nr. 1266 mit 709 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage, Veräusserin: Erben-gemeinschaft Signer Ida, c/o Signer Karl, Im Zinggen 4, 8475 Ossingen, Erwerber: Zogg Remo und Doris, Hirschenstrasse 2, 9536 Schwarzenbach (Miteigentümer zu je 1/2)
9. Grundstück Nr. 1312, Oberrindal, 1'227 m<sup>2</sup> Acker, Wiese, Veräusserer: Erben-gemeinschaft Marder Rolf, c/o Marder Elsa, Rütliwiesstrasse 17, 8645 Jona, und Müller Esther, Ruhtalstrasse

- 33, 8400 Winterthur (Miteigentümer zu je 1/2), Erwerber: Leoni Natale und Jarmila, Bachwiese 5, 9532 Rickenbach b. Wil (Miteigentümer zu je 1/2)
10. Grundstück Nr. 674, Burg, Jonschwil, 7'397 m<sup>2</sup> Acker, Wiese, Hoch-, Flachmoor, Wald, Strasse, Weg; Grundstück Nr. 669, Tannau, Jonschwil, 32'900 m<sup>2</sup> Wald, Strasse, Weg, Veräusserin: Mermod Doris, Chemin de la Moille 23, 1865 Les Diablerets, Erwerber: Gähler Willi, Tannenbug 560, 9243 Jonschwil
11. 1/2 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 528, Ekkehardweg 5, Jonschwil, Einfamilienhaus Vers.Nr. 1348 mit 414 m<sup>2</sup> Boden, Veräusserin: Nägeli Heidi, Ekkehardweg 5, 9243 Jonschwil, Erwerber: Brändle Guido, Ekkehardweg 5, 9243 Jonschwil
12. 1/2 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 957, Aeuelistrasse 5, Schwarzenbach, Mehrfamilienhaus Vers.Nr. 878 mit 993 m<sup>2</sup> Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, Strasse, Weg, Veräusserin: Keller Franziska, Sonnenbergstrasse 4b, 8645 Jona, Erwerber: Keller Christoph Meienbergstrasse 79, 8645 Jona
13. Grundstück Nr. 136, Frohe Aussicht 520, Oberuzwil, Wohnhaus Vers.Nr. 520, Scheune Vers.Nr. 521, Scheune Vers.Nr. 522 mit 45'788 m<sup>2</sup> Gebäude, Acker, Wiese, übrige befestigte Fläche, Strasse, Weg; Grundstück Nr. 279, Bärenberg, Schwarzenbach, 5'122 m<sup>2</sup> Wald, Veräusserer: Forster Heinrich, Frohe Aussicht 520, 9242 Oberuzwil, Erwerber: Forster Mario, Frohe Aussicht 520, 9242 Oberuzwil
14. Grundstück Nr. 1746, Pfatt, Schwarzenbach, 3'403 m<sup>2</sup> Acker, Wiese, Veräusserer: Oswald Annelise, Bahnhofstrasse 22, 9553 Bettwiesen, Oswald Michael, Neugrubenstrasse 29, 9500 Wil, Oswald David, Waldeggstrasse 6, 9602 Bazenheid (Miteigentümer zu je 1/3), Erwerberin: LIHS AG, Stockenstrasse 19, 9249 Algetshausen
15. Grundstück Nr. 176, Jonschwilerstrasse 9, Schwarzenbach, Wohnhaus Vers.Nr. 131, Garage Vers.Nr. 1195 mit 450 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage, Veräusserin: Bühler Rosa, Jonschwilerstrasse 9, 9536 Schwarzenbach, Erwerber: Allenspach Peter und Orietta, Jonschwilerstrasse 9, 9536 Schwarzenbach (Miteigentümer zu je 1/2)
16. Grundstück Nr. 155, Wilerstrasse 34a, Schwarzenbach, Wohnhaus Vers.Nr. 47 mit 437 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage, Veräusserin: Martin Schönenberger AG Wil, Meisenweg 3, 9500 Wil, Erwerber: Krasniqi Muhamet, Dorfstrasse 49, 8542 Wiesendangen
17. Grundstück Nr. 714, Hori, Jonschwil, 2'165 m<sup>2</sup> Wald, Veräusserer: Kaufmann Anton, Kornaustrasse 23, 8430 St. Margrethen, Erwerber: Bürge Armin, Pfattstrasse 8, 9536 Schwarzenbach
18. 1/2 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1191, Grünaustrasse 19, Schwarzenbach, Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1145 mit 617 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage, Veräusserer: Gmür Guido, Grünaustrasse 19, 9536 Schwarzenbach, Erwerberin: Gmür Andrea, Grünaustrasse 19, 9536 Schwarzenbach
19. Grundstück Nr. 1260, Weid 523, Oberrindal, Wohnhaus Vers.Nr. 523, Scheune Vers.Nr. 524, Remise Vers.Nr. 1267 mit 1'001 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche, fliessendes Gewässer; Grundstück Nr. 853, Weid, Oberrindal, 17'724 m<sup>2</sup> Acker, Wiese, Wald, übrige befestigte Fläche, fliessendes Gewässer, Veräusserer: Fischbach Klaus, Weid 523, 9604 Oberrindal, Erwerber: Fischbach Urs, Karlstrasse 6, D-78166 Donaueschingen

### Schätzungswesen

#### Schätzungstätigkeit 2014

Im Auftrag der Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen führen zwei Fachteams (landwirtschaftlich und nichtlandwirtschaftlich) die Grundstückschätzungen durch. An 21 Tagfahrten (jeweils nachmittags) wurden durch die beiden Fachteams insgesamt 306 Grundstücke und 239 Gebäude neu bewertet. Die Quote des Überhangs an fälligen Grundstückschätzungen per Ende 2014 liegt in der Gemeinde Jonschwil mit 0,7 % weit unterhalb des kantonalen Durchschnitts von 3,66 %.

#### Schätzungen 2015

Im Jahr 2015 werden sämtliche Grundstücke, welche im Jahr 2005 oder früher letztmals geschätzt worden sind, neu bewertet. Für Neu-, An- oder Umbauten muss der Gebäudeeigentümer innert Monatsfrist nach Bauvollendung bzw. Abrechnung beim Grundbuchamt eine Neuschätzung beantragen. Mit dem Begehren um Neuschätzung ist zugleich eine Baukostenabrechnung einzureichen. Dieses Baukostenabrechnungsfeld kann auf unserer Webseite unter [www.jonschwil.ch](http://www.jonschwil.ch) (Verwaltung, Online-Schalter) herunter-

geladen oder in Papierform beim Grundbuchamt bezogen werden.

#### Versicherungspflicht

Neubauten ab Fr. 20'000 oder bauliche Wertvermehrungen (z.B. An-/Um-/Ausbau) ab Fr. 30'000 sind mit Baubeginn zum steigenden Wert zu versichern. Geringere bauliche Wertvermehrungen unterliegen ebenfalls der Versicherungspflicht, sofern sie mehr als 10 % des Neuwerts des Gebäudes, mindestens aber Fr. 20'000 betragen. Neubauten oder bauliche Wertvermehrungen, die nicht unter das vorstehende Obligatorium fallen und für welche keine Baubewilligung vorliegt, werden auf Verlangen des Eigentümers (Meldung an das Grundbuchamt) versichert.

### Steueramt

#### Steuererklärung

##### 1. Steuererklärung 2014

Im Verlauf des Januars 2015 erhalten alle Steuerpflichtigen die Steuererklärung 2014.

Die Gegenwartsbesteuerung bewirkt, dass für das Jahr 2014 das Einkommen eben dieses Jahres und das Vermögen zum Jahresende zu versteuern sind. Naturgemäss können Einkommen und Vermögen erst jetzt, nach Ablauf dieses Jahres, genau bemessen werden. Deshalb wurden auch die ordentlichen Steuern für das Steuerjahr 2014 bisher erst vorläufig in Rechnung gestellt.

##### 2. Auszufüllende Formulare

Von jedem Steuerpflichtigen auszufüllen sind:

- das Steuererklärungsformular (Formular 1)
- das Wertschriften- und Guthabenverzeichnis (Formular 2)

Die übrigen Formulare für Berufskosten, Schulden, freiwillige Zuwendungen, Versicherungsprämien und Sparzinsen, Krankheits-, Unfall- und Invaliditätskosten, Ausbildungskosten Kinder, Kinderbetreuungskosten sowie für Liegenschaften sind lediglich bei Bedarf auszufüllen. Dasselbe gilt für die Fragebogen für Landwirte.

Fehlende Formulare können beim Kantonalen Steueramt unter Tel. 058 229 41 43 bestellt oder beim Gemeindesteueramt bezogen werden.

##### 3. e-Taxes Elektronische Steuererklärung ([www.steuern.sg.ch](http://www.steuern.sg.ch))

Möchten Sie die Steuererklärung 2014 elektronisch ausfüllen? Vielleicht auch

elektronisch via Internet einreichen? Das Angebot können Sie ab sofort nutzen.

#### 4. Fristen

Die Fristen zur Einreichung der ausgefüllten Steuererklärung sind wie folgt festgesetzt worden:

- Unselbständigerwerbende (Lohnnehmer) und Rentner bis 31. März 2015
- Selbständigerwerbende, Landwirte, Ärzte, Anwälte bis 31. Mai 2015

Auf Gesuch hin kann vor Ablauf der Einreichfrist eine angemessene Fristverlängerung gewährt werden. Ein derartiges Gesuch können Sie bequem und einfach unter Angabe der Registernummer und des e-Taxes-Passwortes, die auf der Steuererklärung aufgedruckt sind, unter [www.steuern.sg.ch](http://www.steuern.sg.ch) stellen. Wird das Gesuch um Fristverlängerung nicht elektronisch über das Internet gestellt, so ist dieses schriftlich an das Gemeindesteuernamt zu stellen.

#### 5. Verrechnungssteuer

Die Rückerstattung der Verrechnungssteuer auf den Fälligkeiten 2014 erfolgt im Kanton St. Gallen durch Verrechnung mit ausstehenden Steuern oder durch Überweisung.

#### 6. Zweckmässiges Vorgehen

Bevor Sie die Steuererklärung ausfüllen, beschaffen Sie sich alle notwendigen Unterlagen wie beispielsweise:

- den Lohnausweis vom Arbeitgeber ausgefüllt (auch für Nebenbeschäftigten)
- Zins- und Kapitalausweise per 31. Dezember 2014 sämtlicher Bank- und Postkonti
- die Wertschriftenverzeichnisse der Depotbanken
- die Jahresrechnung (Bilanzen und Erfolgsrechnungen) der in der Steuerperiode 2014 abgeschlossenen Geschäftsjahre
- die Belege (Rechnungen) 2014 für die Weiterbildungs- und Umschulungskosten, den Liegenschaftsunterhalt, die Krankheits-, Unfall- und Invaliditätskosten, die freiwilligen Zuwendungen, Ausbildungskosten Kinder, Kinderbetreuungskosten sowie für die Einkaufsbeiträge in die berufliche Vorsorge (2. Säule)
- die Bescheinigungen der Versicherungsgesellschaften über den Rückkaufwert der deklarierten Lebensversicherungen

Füllen Sie anschliessend das Wertschriften- und Guthabenverzeichnis (Form. 2)

sowie die weiteren benötigten Formulare aus und erstellen Sie die bei einzelnen Positionen verlangten Aufstellungen.

Haben Sie alle Unterlagen beisammen und die oben erwähnten Formulare ausgefüllt, so übertragen Sie die entsprechenden Ergebnisse in die Steuererklärung (Form. 1) und füllen die übrigen, für Sie in Betracht fallenden Positionen aus. Die Steuererklärung ist in jedem Fall persönlich zu unterzeichnen. Mit seiner Unterschrift bescheinigt der Steuerpflichtige, dass die Steuererklärung wahrheitsgetreu und vollständig ausgefüllt ist. Bei Verheirateten und registrierten Partnerschaften ist die Unterschrift beider Ehegatten bzw. Partner erforderlich (Steuererklärung und Wertschriftenverzeichnis).

#### 7. Weitere Auskünfte

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne das Gemeindesteuernamt Jonschwil, Tel. 071 929 59 23 oder E-Mail [steueramt@jonschwil.ch](mailto:steueramt@jonschwil.ch), die Steuerkommissäre und das Kantonale Steueramt.

#### *Mehrwertsteuer; Anmeldepflicht*

Wer selbständig eine kommerzielle, industrielle, handwerkliche oder andere gewerbliche oder berufliche Tätigkeit ausübt und im Jahr 2014 mehr als Fr. 100'000 Einnahmen erzielt hat, wird auf den 1. Januar 2015 steuerpflichtig. Er muss sich, sofern er nicht schon als Mehrwertsteuerpflichtiger eingetragen ist, sobald als möglich, jedoch spätestens bis 31. Januar 2015, schriftlich anmelden bei der Eidg. Steuerverwaltung, Hauptabteilung Mehrwertsteuer, Schwarztorstrasse 50, 3003 Bern, Fax 031 325 75 61, [www.estv.admin.ch](http://www.estv.admin.ch).

*Eidg. Steuerverwaltung*



### **Senioren-Treff Jonschwil-Schwarzenbach**

*Senioren-Zmittag*

#### **Jonschwil**

Der Senioren-Zmittag im **Restaurant Krone** findet am **Donnerstag, 22. Januar 2015**, statt.

Leider ist uns in der Terminplanung ein Fehler unterlaufen. Daher findet diesen Monat das Essen am 4. anstatt am 3. Don-

nerstag statt. Ab Februar gilt wie gewohnt der 3. Donnerstag im Monat.

**Wer gerne teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant, Tel. 071 923 11 22, an.**

#### **Schwarzenbach**

Der Senioren-Zmittag findet am **Diens- tag, 20. Januar 2015, im Restaurant Dörfli- beiz Leonardo** statt. **Wer gerne teil- nehmen möchte, meldet sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant, Tel. 071 923 66 30, an.**

## **SCHULVERWALTUNG**

### **Schulen Jonschwil-Schwarzenbach**

*Auch der Schulweg bildet...*

Kinder sollen ihren Schulweg eigenständig zu Fuss oder mit dem Velo zurücklegen können. Ihr Kind braucht keinen Taxidienst sondern Freiraum. Denn der Schulweg bildet:

Er ermöglicht besondere Erlebnisse, stärkt die Selbstverantwortung und fördert das richtige Verhalten. **Ermöglichen Sie Ihrem Kind, wenn immer es geht, ein besonderes Erlebnis.**

Auf dem Schulweg kann sich Ihr Kind ungestört mit Gleichaltrigen austauschen. Das ist wichtig für seine persönliche Entwicklung. Plaudern, beobachten, singen, herzlich lachen, das alles gehört zur bunten Welt Ihres Kindes.

*Schulrat und Schulleitung*

#### *Zum Start ins neue Jahr*

Lehrpersonen und Schulleitung wünschen Ihnen, liebe Eltern, einen guten Start ins neue Jahr. Damit Bildung und Erziehung als gemeinsame Aufgabe von Elternhaus und Schule gelingen, wird eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit gewünscht. Die Schule wird sich bemühen, Ihr Kind bei der umfassenden Entwicklung seiner Fähigkeiten zu unterstützen. Sie sind herzlich eingeladen, insbesondere an den Besuchstagen den Unterricht zu besuchen und am Schulleben mitzuwirken.

### **Primarschule Jonschwil**

*Elternabend zukünftige Kindergarteneltern 2015/16*

Der Elternabend für die Eltern der angehenden Kindergärtler findet am **Diens- tag, 17. März 2015**, statt. Eine Einladung folgt zur gegebenen Zeit.

### Elternabend zukünftige 1. Klässler 2015/16

Der Elternabend für die Eltern der angehenden 1. Klässler findet am **Dienstag, 5. Mai 2015**, statt. Eine Einladung folgt zur gegebenen Zeit.

#### Skilager 4. bis 6. Klassen

Die 4. bis 6. Klässler verbringen das Skilager vom **26. Januar 2015 bis 30. Januar 2015** in Wildhaus. Neben dem Skifahren finden verschiedene Aktivitäten statt. Wir wünschen eine schöne und unfallfreie Lagerwoche und viel Freude an den sportlichen und gemeinschaftlichen Aktivitäten.

Monika Thürlemann,  
Stellvertretung Schulleitung

### Primarschule Schwarzenbach

#### Elternabend zukünftige Kindergarteneltern 2015/16

Der Elternabend für die Eltern der angehenden Kindergärtler findet am **30. März 2015** statt. Eine Einladung folgt zur gegebenen Zeit.

#### Elternabend zukünftige 1. Klässler-Eltern 2015/16

Der Elternabend für die Eltern der angehenden 1. Klässler findet am **4. Mai 2015** statt. Eine Einladung folgt zur gegebenen Zeit.

#### Skilager 3./4. Klassen

Die 3./4. Klässler verbringen das Skilager vom **26. Januar 2015 bis 30. Januar 2015** in Wildhaus. Neben dem Skifahren finden verschiedene Aktivitäten statt. Wir wünschen eine schöne und unfallfreie Lagerwoche und viel Freude an den sportlichen und gemeinschaftlichen Aktivitäten.

Elisabeth Burkhard,  
Stellvertretung Schulleitung

### Oberstufe Degenau

#### Wintersportlager

Am **Sonntag, 25. Januar 2015**, reisen die Schülerinnen und Schüler aus der 1. Oberstufe nach Adelboden ins Wintersportlager.

#### Sonderwoche

In der Zeit vom **26. Januar 2015 bis 30. Januar 2015** findet die Sonderwoche für die 2. und 3. Oberstufe statt.

Die 2. Oberstufe befasst sich intensiv mit der Berufswahl.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe erarbeiten in dieser Woche eigene Projekte. Die Präsentation der Arbeiten finden am **Dienstag, 10. Februar 2015 und Donnerstag, 12. Februar 2015**, ab 18.00 Uhr im OZ Degenau statt. Ein detaillierter Ablaufplan folgt.

#### Termine: Ausblick

Gerne weisen wir die Eltern nochmals auf einige schulische Termine in nächster Zeit hin:

**9. Februar 2015:** Schulbeginn nach Stundenplan

**18. März 2015:** Elternabend der 6. Klassen Primar

Bitte beachten Sie auch unsere Webseite [www.schulen-js.ch](http://www.schulen-js.ch).

Thomas Plattner, Schulleiter OZ Degenau

## DORFKORPORATIONEN

### Dorfkorporation Schwarzenbach

#### Übergabe Spende

Kurz vor Weihnachten konnte die Dorfkorporation Schwarzenbach dem Mutter + Kind Haus in Schwarzenbach ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk überbringen. Anlässlich des Weihnachtsmarktes Mitte November konnten die Besucher eine freiwillige Spende in das Sparschwein legen. Beim Fischen mit der Angelrute konnte jedermann sein Glück versuchen und ein wunderbares Geschenk nun sein Eigen nennen. Die am Stand der Dorfkorporation abgegebenen Artikel wurden mehrheitlich von den Schwarzenbacher Schülern in etlichen Arbeitsstunden liebevoll hergestellt. Die Schüler erfreuten sich über den finanziellen Zustupf in die Klassenkasse, den ihnen die Dorfkorporation für ihre geleistete Arbeit überreichte.

Mit den gesammelten freiwilligen Spendenbeiträgen am Weihnachtsmarkt konnte die Dorfkorporation nun den stolzen Betrag von Fr. 300 einem wohltätigen Institut in Schwarzenbach zukommen lassen.

Eugen Meier, Präsident

## KIRCHGEMEINDEN



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

### Freitag, 16. Januar 2015

19.30 Jugendgottesdienst Zoom mit  
Pfarrer René Schärer und Diakonin  
Brigitte Heule  
Evangelische Kirche Niederuzwil

### Sonntag, 18. Januar 2015

09.30 Ökumenischer Gottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil  
Pfarrer René Schärer und Ingrid  
Krucker, Kirchenkaffee, Autodienst

### Dienstag, 20. Januar 2015

14.15 Lismistübli, Kirchgemeindehaus  
Oberuzwil  
19.45 Zweiter Bildungsabend, Kirch-  
gemeindehaus Oberuzwil  
Bibeltexte damals und heute

### Mittwoch, 21. Januar 2015

20.00 Treffen Wegbegleitgruppe, Kirch-  
gemeindehaus Oberuzwil

### Samstag, 24. Januar 2015

14.00 Jungchar, Kirchgemeindehaus  
Oberuzwil  
16.30 Fiire mit de Chliine, evangelische  
Kirche Oberuzwil  
Anschliessend Imbiss im Kirch-  
gemeindehaus

### Sonntag, 25. Januar 2015

09.30 Gemeindegottesdienst, evangeli-  
sche Kirche Oberuzwil  
Pfarrer René Schärer, Taufen, Kin-  
derhort, Kirchenkaffee

### Dienstag, 27. Januar 2015

14.15 Lismistübli, Kirchgemeindehaus  
Oberuzwil  
19.45 Dritter Bildungsabend, Kirch-  
gemeindehaus Oberuzwil  
Kreatives Bibellesen

#### Hinweis

Der im Kirchenboten angekündigte ökumenische Gottesdienst in der katholischen Kirche Jonschwil vom **18. Januar 2015** findet nicht statt.



Pfarrei  
St. Martin Jonschwil

### Samstag, 17. Januar 2015

18.00 Eucharistiefeier in der Kapelle  
Schwarzenbach

### Sonntag, 18. Januar 2015

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche  
Erstkommunikanten  
Familiengottesdienst mit Taufe  
Kinderhort im Pfarreiheim  
Mitwirkung Singgruppe

### Dienstag, 20. Januar 2015

09.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche  
Mitgestaltet von der Frauenge-  
meinschaft

### Mittwoch, 21. Januar 2015

09.00 Hl. Messe in der Kapelle Schwar-  
zenbach  
09.40 Gemeinsame Gebetsstunde „Bren-  
nender Dornbusch“ in der Kapelle  
Schwarzenbach

### Donnerstag, 22. Januar 2015

17.00 Rosenkranz in der Kapelle Schwar-  
zenbach  
17.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

### Freitag, 23. Januar 2015

08.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

### Samstag, 24. Januar 2015

19.30 Eucharistiefeier in der Kapelle  
Schwarzenbach

### Sonntag, 25. Januar 2015

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

*Infos Kirchgemeinde  
St. Martin Jonschwil*

### Alphakurs 2015

Vom **17. März 2015** bis Anfang Juni 2015  
findet in Jonschwil ein Alphalife-Kurs  
statt. Unterlagen dazu liegen in Pfarrkir-  
che und Kapelle auf.

### Markthalle Uzwil – Geteilter Überfluss Sammelkiste in der Kirche Jonschwil

Vielen herzlichen Dank! Drei volle Kisten  
durften wir an die Armutsbetroffenen  
verteilen. Sie freuten sich, dass so viele  
Mitmenschen an sie dachten mit Guetzli,  
Schokoladen, Pflegeprodukten, warmen  
Stricksachen, Spielen, Büchern, Lebens-  
mitteln usw.

Besten Dank auch für die Spenden im  
letzten Jahr, die wir von Ihnen zum  
Weiterleiten erhalten hatten. Die Bezüger  
freuten sich sehr über diese gesunden  
Lebensmittel.

Aus dem Geld, das beim Verein Markthal-  
le in Uzwil eingezahlt wird, ergänzen wir  
unser Angebot mit Kartoffeln, Eiern, Teig-  
waren, Zahnpasta usw.

Die grosse Dankbarkeit der Betroffenen  
unserer Region leite ich ihnen gerne wei-  
ter!

*Theres Zimmermann*

### INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN



energie schweiz

Die Energieagentur St.Gallen GmbH ist  
ein Kompetenzzentrum für Private,  
Unternehmen und Gemeinden und bie-  
tet Dienstleistungen rund um das Thema  
Energie aus einer Hand. Operativ aktiv ist  
die Energieagentur St. Gallen seit Novem-  
ber 2012. In einer Serie publizieren wir  
Empfehlungen zum sinnvollen Umgang  
mit Energie.

### Beleuchtung

Die Schweiz wird immer heller. In den  
letzten zehn Jahren hat sich die Zahl der  
Lampen fast verdoppelt. Sie können  
jedoch den Energieverbrauch und die  
Kosten der Beleuchtung um bis zu 50 %  
senken.

Passend ausgeleuchtete Räume

- In Arbeitsbereichen benötigen wir  
meist helles und direktes Licht. Setzen  
Sie dazu reflektierende Lampenschirme  
ein.
- In Wohn-, Schlaf- oder Flurzonen schät-  
zen wir dagegen eine warme, dezente  
und auch indirekte Beleuchtung. Die  
Lichtausbeute ist dabei grösser, wenn  
helle Fläche angestrahlt werden.
- Legen Sie die Beleuchtungsstärke auf  
die jeweiligen Anforderungen aus. Eine  
Lampe unter Volllasten betrieben  
braucht deutlich weniger Energie als  
eine stärkere, die aber gedimmt wird.

Kluge Bedienung

- Reinigen Sie Lichtquellen und Leuchten  
regelmässig.
- In Nebenräumen und Aussenbereichen  
können Sie die Beleuchtung mit Zeit-

schaltuhren und Bewegungsmeldern  
bedarfsgerecht schalten.

Ob Sie nun eine Lampe ersetzen oder sich  
eine neue Leuchte anschaffen; LED hat  
sich als zeitgemässes Leuchtmittel eta-  
bliert und bietet eine breite Palette an  
geeigneten Produkten für Ihre individuel-  
len Bedürfnisse an.

### bfu

### Sicherheitstipp

### Schneeschuhlaufen: Wintervergnügen im Trend

Schneeschuhwandern ist gesund und  
birgt wenig Verletzungsgefahren. Mit  
Schneeschuhen sinkt man im tiefen  
Schnee kaum ein und ist somit nicht  
mehr auf gespurte Wege angewiesen.  
Unter Umständen begibt man sich  
dadurch jedoch in lawinengefährdetes  
Gebiet. Die bfu-Tipps für eine gelungene  
und sichere Schneeschuhtour:

- Planen Sie die Tour sorgfältig: Informie-  
ren Sie sich über Wetteraussichten,  
Lawinengefahr und Streckenzustand.  
Nehmen Sie Rücksicht auf den Lebens-  
raum von Wildtieren.
- Länge und Schwierigkeit der Tour den  
persönlichen Fähigkeiten anpassen.  
Planen Sie Umkehrmöglichkeiten und  
genügend Zeitreserven ein.
- Nur gut ausgerüstet loslaufen, das  
heisst: genug Proviant und heisse  
Getränke, stabile Wanderschuhe mit  
guter Profilsohle, Gamaschen, wetter-  
feste Kleidung, Sonnenschutz, Handy,  
Erste-Hilfe-Kit.
- Ziehen Sie nie alleine los.
- Schliessen Sie sich einer geführten  
Gruppe an, lassen Sie sich ausbilden  
oder wählen Sie markierte und geöffne-  
te Schneeschuhrouten.
- In lawinengefährdetem Gelände aus-  
serhalb von markierten und geöffneten  
Schneeschuhrouten Lawinenverschüt-  
teten-Suchgerät (LVS), Schaufel und  
Sonde mitführen. Das Mitführen dieser  
Geräte macht jedoch nur Sinn, wenn  
Sie in der Handhabung ausgebildet  
sind. Wenn Sie nicht ausgebildet sind,  
meiden Sie lawinengefährdetes Gelän-  
de.
- Im Winter ist die Orientierung er-  
schwert. Deshalb individuelle Touren  
nur mit Karte und Kompass oder GPS  
angehen.

*Schweizerische Beratungsstelle für Unfall-  
verhütung (bfu)*

**AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN**

**Elternvereinigung  
Schwarzenbach  
Jonschwil**

*Babysitterliste*

Sind Sie auf der Suche nach einem Mädchen, welches ab und zu Ihre Kinder hüten darf? Die Elternvereinigung Schwarzenbach-Jonschwil führt eine Adressliste von Mädchen, welche sich über einen Babysittereinsatz freuen würden. Diese Liste ist bei Tanja Ruckstuhl, Winkelstrasse 11, 9243 Jonschwil, Tel. 071 912 50 38 oder E-Mail ruckstuhl.tanja@evsj.ch, erhältlich.

**Zweck**

Haben Sie dringende Besorgungen zu machen, einen Arzttermin oder hätten Sie einfach gerne etwas Zeit für sich? Möchten Sie Ihren Nachwuchs in dieser Zeit gut betreut wissen und ihn mit gleichaltrigen Kindern zusammenbringen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Geschichten erzählen, spielen, toben und zusammen lachen. Ein Spass für alle Kinder bis zum Kindergarten.

**Tarife**

- 1 Kind pro Familie (Eltern Mitglied EVSJ): Fr. 7
- 2+ Kinder pro Familie (Eltern Mitglied EVSJ): Fr. 10
- 1 Kind pro Familie (Nichtmitglied EVSJ): Fr. 9
- 2+ Kinder pro Familie (Nichtmitglied EVSJ): Fr. 12

**Freiraum**

Die „Chinderhüeti“ wurde vor über 15 Jahren gegründet. Damals wie auch heute war die Devise der „Chinderhüeti“, dass sich die Mütter durch gegenseitiges Kinderhüten etwas Freiraum schenken, ganz nach dem Motto: Du hilfst mir und ich helfe dir. Haben wir Sie neugierig gemacht? Schauen Sie doch mal herein und lassen Sie Ihre Kinder „Chinderhüeti-Luft“ schnuppern. Wir freuen uns auf Sie.

**Steckenpferd**

Familienzentrum, Dörfli 3, jeden Dienstagmorgen, 9.00 bis 11.30 Uhr, ausgenommen Schulfestferien  
Mitbringen: Finken und Znüni

**Bei Fragen**

Wenden Sie sich bitte an Karin Häusermann Tel. 071 923 01 03, E-Mail haeusermann.karin@evsj.ch.



**Feuerwehrverein  
Jonschwil-  
Schwarzenbach**

*Kinderfasnachts-Umzug 2015***Motto: „Unterwasserwelt“**

Am **Samstag, 31. Januar 2015**, findet die traditionelle Jonschwiler-Familienfasnacht mit Umzug statt. Die Winkelstrasse ist in der Zeit von 13.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr nicht befahrbar, wir bitten die Anwohner dies zu berücksichtigen. Die Route beginnt bei der Winkelstrasse, Kronenstrasse Richtung Kreisel, Schulstrasse, Oberdorfstrasse, Kronenstrasse, Schulstrasse, Schulhausplatz. Umzugsbeginn ist 14.14 Uhr.

Wir freuen uns über die Teilnahme von 20 Gruppen am Umzug 2015. Anschließend findet in der Turnhalle das gemütliche Narrentreiben mit musikalischen Guggenauftritten und DJ statt.

Auf gemütliche Stunden in der dekorierten Turnhalle freut sich der Feuerwehrverein Jonschwil-Schwarzenbach.

*Kurt Thoma, OK Fasnachts-Umzug*



**FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT**

JONSWIL-SCHWARZENBACH

*Basteln*

Wir werden am **Montag, 19. Januar 2015**, bei Erika Hug stricken und basteln. Für das Gemütliche wird gesorgt sein. Wir treffen uns um 14.00 bis 16.30 Uhr bei Erika Hug, Oberstettenstr. 8, 9536 Schwarzenbach.

*Das Vorstandsteam*

**Gemeinschaftsgottesdienst**

Wir feiern unseren Gottesdienst am **Dienstag, 20. Januar 2015**, 9.00 Uhr, in der Pfarrkirche Jonschwil. Nach der Messe treffen wir uns im Restaurant Krone zum gemütlichen Beisammensein.  
*Die Liturgiegruppe*

**Hauptversammlung FuMG**

Am **Samstag, 24. Januar 2015**, 19.30 Uhr, findet die Hauptversammlung der Frauen- und Müttergemeinschaft Jonschwil-Schwarzenbach im Pfarreiheim statt. Die Einladung dazu haben Sie bereits in ihrem Briefkasten vorgefunden. Anmeldungen nimmt Erika Hug, Tel. 071 923 72

30, e.hug@gmx.ch, bis 16. Januar 2015 entgegen. Wir freuen uns auf Sie.

*Das Vorstandsteam*

*Vorankündigung*

Am **15. Februar 2015** gestalten wir einen ökum. Fasnachtsgottesdienst. Anschließend laden wir zu einem feinen Brunch im Pfarreiheim ein.

*Mütter- und Väter-  
beratungsstelle*

*Beratungen in Jonschwil und  
Schwarzenbach*

Sie haben folgende Möglichkeiten, unser Angebot in Anspruch zu nehmen:

- Telefonische Beratung
- Offene Beratungsstellen
- Hausbesuche

Die nächsten Beratungsnachmittage:

**Dienstag, 27. Januar 2015**, in **Schwarzenbach**, Dörfli 3

**Dienstag, 10. Februar 2015**, in **Jonschwil**, Pfarreiheim Schulstrasse

Von 15.00 bis 17.00 Uhr können Sie die Mütter- und Väterberatung ohne Anmeldung nutzen, von 14.00 bis 15.00 Uhr jeweils auf Anmeldung.

Diese erfolgt per Telefon, E-Mail oder Eintrag in die aufgelegte Liste.

Sie erreichen mich **telefonisch**:

Montag 8.00 bis 9.00 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 9.00 Uhr

Tel. 071 393 32 82 oder per E-Mail:

[gabi.senn@mutter-vater-beratung.ch](mailto:gabi.senn@mutter-vater-beratung.ch)

Weitere Informationen:

[www.mutter-vater-beratung.ch](http://www.mutter-vater-beratung.ch)

Ich freue mich, wenn Sie vorbeischaun!

*Gabi Senn-Loser, Mütterberaterin*

**:thuurvögel***birräweich'15 – Einbahnregelung*

Die Guggenmusik :thuurvögel organisiert am **Freitag, 23. Januar 2015 und Samstag, 24. Januar 2015**, in Jonschwil, Oberstufenzentrum Degenau, die Veranstaltung "**birräweich**". Wie in den letzten Jahren bewilligte die Kantonspolizei St.Gallen nach Rücksprache mit der

Gemeinde Jonschwil am Freitag, 23. Januar 2015 und Samstag, 24. Januar 2015, jeweils von 18.00 bis 6.00 Uhr, eine Einbahnregelung auf der Jonschwilerstrasse. Der Einbahnverkehr verläuft von Jonschwil Richtung Schwarzenbach. Demzufolge wird der Verkehr von Schwarzenbach Richtung Jonschwil gesperrt und über Bettenau umgeleitet. Der Zubringerdienst ist gestattet. Der Postautoverkehr ist durch diese Massnahme nicht eingeschränkt.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

### *birräweich'15*

Seit dem Sommer steckt das birräweich-OK in den Vorbereitungen für die elfte Auflage des Fasnachtsparty-Klassikers. Auch 2015 erwarten die Besucher wieder viele Highlights an der warmup-Party am **Freitag, 23. Januar 2015** sowie an der birräweich'15 am **Samstag, 24. Januar 2015**.

Im Mittelpunkt der warmup-Party stehen sechs Guggen aus der Region. Um 19.00 Uhr präsentieren sich die Guggen auf der Aussenbühne. Der Eintritt zu diesen Openair-Auftritten ist frei. Danach sorgen die Guggen sowie DJ Piccolo im Partyzelt für Fasnachtsstimmung. Ein Highlight ist auch der Heimauftritt der :thuurvögel um 23.00 Uhr. Es freut uns sehr, dass am Freitag jeweils viele Gäste aus der Gemeinde begrüsst werden dürfen. Kommen Sie doch auch vorbei!

Den Organisatoren der birräweich ist es auch in diesem Jahr gelungen, hochkarätige Guggen aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland für die birräweich-Party am Samstag zu gewinnen. Es lohnt sich deshalb umso mehr, sich die Vorstellung der acht Guggen ab 18.00 Uhr auf der Aussenbühne (Eintritt frei) anzuschauen. Ab 21.00 Uhr spielt jede Gugge einen Auftritt im Partyzelt, dazwischen

sorgt DJ Piccolo für Stimmung.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.thuurvoegel.ch](http://www.thuurvoegel.ch). Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher aus Jonschwil und Schwarzenbach!

### *Platzkonzerte 2015*

Die Platzkonzerte in der Gemeinde finden an folgenden Daten statt:

- **Freitag, 16. Januar 2015**, 20.00 Uhr, Dörfli Schwarzenbach
- **Freitag, 6. Februar 2015**, 19.00 Uhr, Rössli Schwarzenbach
- **Donnerstag, 12. Februar 2015**, 20.00 Uhr, Hexebeiz Jonschwil

Wir freuen uns auf viele Zuhörer!

:thuurvögel Schwarzenbach-Jonschwil

Wohnraum gestalten...

TEPPICHE  
PARKETT  
VORHÄNGE

**DERUNGS**

**So will ich wohnen**

Tel 071 951 70 60  
[www.derungsgmbh.ch](http://www.derungsgmbh.ch)

Wilerstrasse 19  
9536 Schwarzenbach



**BIOLADE  
LINDENGARTEN**

Oberuzwil

↳ Bio-, Demeter- und MORGA-Produkte ↳

Cornelia Hollenstein · Im Lindengarten 16 · 9242 Oberuzwil · [www.biolade.ch](http://www.biolade.ch)



*kaivalya  
yoga &  
ayurveda*

**Ayurveda Therapie Behandlungen  
& Hatha Yoga Kurse**

Centralhof ● Obere Bahnhofstrasse 49 ● 9500 Wil  
079/ 781 90 90 ● [www.kaivalya.ch](http://www.kaivalya.ch)

Yogakurse auch in 9243 Jonschwil

[www.kultball.ch](http://www.kultball.ch)

**KultBall**

Der letzte wahre Maskenball

**Freitag Kultball**  
**30. Januar 2015**  
Beginn: 20.15 Uhr  
Ab 18 Jahren

**Samstag Familienfasnacht**  
**31. Januar 2015**  
Umzug Start 14.14 Uhr, Sonnenstrasse  
Motto des Umzuges: «Unterwasserwelt»  
Anschliessend Kinderfasnacht und Tanz, Gratis Sandwich für Kinder!



**Öffnungszeiten**

Bis 26. April  
Jeden Sonntag ab 13.00 Uhr  
Januar/ Februar  
auch Freitag und Samstag  
ab 13.00 Uhr.

Geschlossene Gesellschaften  
Freitag 16.01.2015 ab 17.30  
Samstag 24.01.2015 ab 17.30

Wir vermissen unsere Katze  
3 farbig zutraulich.

Luzia und Hans Scheiwiler  
[www.schoepflibez.ch](http://www.schoepflibez.ch)

## Verein Freunde der Fasnacht

**KultBall Jonschwil – Das Dutzend ist voll!**  
Am **Freitag, 30. Januar 2015**, schreiben wir mit Euch das zwölfte Kapitel des Erfolgsmärchens unter dem Motto Märchentanz.

Es war einmal vor langer Zeit... oder genauer gesagt letzten Sommer, als das Sonnentanz-Festival in Jonschwil über die Bühne ging. Leider konnten die Organisatoren nicht alle Versprechen erfüllen und wurden somit unfreiwillig zu „Märchenerzählern“, welche weit herum, laut und deutlich gehört wurden. Inspiriert von diesen Geschichten, aber auch von der grandiosen Dekoration welche in der Degenau aufgebaut wurde, lautet unser diesjähriges Motto Märchentanz.

Seit Anfang Dezember werkeln wir nun selbst an der dekorativen Gestaltung für den KultBall '15, welche nebst den vielen Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern zur märchenhaften Stimmung in der Halle beiträgt. Traditionsgemäss halten wir selbstverständlich daran fest, dass der Einlass zum KultBall nur verkleidet gewährt wird. Das Thema Märchen bietet unzählige Verkleidungsmöglichkeiten für Einzel- und Gruppenmasken. Die besten drei Kostüme beider Kategorien werden um Mitternacht durch die fachkundige Kultman-Jury ausgezeichnet. Seid also kreativ und macht eine gute (Märchen-Figur).

Die KultBall-Märchenwelt wird zusätzlich zum variationsreichen Sound von DJ Piccolo immer wieder mit herrlich-kakophonischen Klängen ausgefüllt. So spielen neben den einheimischen „Thuurvögel“ und „Konfetti-Fäger“ auch die Guggenmusik „Voll-Gas Chlöpfer“ aus Wiezikon bei Sirnach.

Aufgrund der Erfahrungen aus den letzten Jahren empfehlen wir ein frühzeitiges Erscheinen. Die Kasse öffnet um 20.15 Uhr. Wir freuen uns auf Euch.

Verein Freunde der Fasnacht

### Offenes Singen

*Wo man singt  
da lass dich ruhig nieder...*

Am **Mittwoch, 28. Januar 2015**, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr, im Familienzentrum, Dörfli 3, Schwarzenbach.

Jeden letzten Mittwoch im Monat singen wir zusammen in gemütlicher Runde alte Volkslieder, hören besinnliche Geschichten und lachen über einen guten Witz. Dabei geniessen wir Kaffee, Tee und

## NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 2/2015

**Freitag, 30. Januar 2015**

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

**Montag, 26. Januar 2015, 16.00 Uhr**  
Einsendungen an:

Gemeindeverwaltung Jonschwil  
Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20  
einwohneramt@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

**Montag, 26. Januar 2015, 16.00 Uhr**  
Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil  
Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05  
info@thur-verlag.ch

*Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.*

*Gestaltete Inserate können nur im PDF-, JPEG- oder im Tiff-Format entgegengenommen werden. Word-Dateien werden in die Schrift Frutiger und in eine Standardgestaltung umgesetzt. Es besteht kein Anspruch auf ein Gut zum Druck.*

*Für Datenübertragungsfehler übernehmen wir keine Verantwortung.*

Selbstgebackenes. Alle Freunde des Gesanges sind dazu herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht nötig, Auskünfte oder Fahrgelegenheit bei: Theres Zimmermann, Tel. 071 923 20 86, oder Monika Amstutz, Tel. 071 950 25 28.



### Oberuzwil-Jonschwil-Lütisburg

**In jedem Alter selbstständig daheim und professionell betreut**  
**Möchten Sie Mitglied werden? Melden sie sich**

Tel. 071 951 50 00  
E-Mail: spitex.ojl@oberuzwil.ch  
www.spitex-ojl.ch  
Spendenkonto PC 90-5227-5

### Humor

Was ist, wenn ein Schornsteinfeger in den Schnee fällt?  
Winter!

## Generalabonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren. Zum Preis von nur Fr. 43 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillet 2. Klasse ohne Halbtaxabonnement folgende Preise:

- St. Gallen Fr. 18.80
- Zürich Fr. 46.80
- Luzern Fr. 88.40
- Basel Fr. 108.40
- Bern Fr. 134.40
- Lugano Fr. 158.40
- Genf Fr. 200.40



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

### GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

16.01. 2 GA	23.01. 3 GA	28.01. 3 GA
19.01. 3 GA	25.01. 3 GA	29.01. 3 GA
20.01. 3 GA	26.01. 2 GA	
21.01. 1 GA	27.01. 3 GA	

Reservierungen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt@jonschwil.ch oder über [www.jonschwil.ch](http://www.jonschwil.ch), gerne entgegen.

### Wir gratulieren...

**Mirjam Stadler zur erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung**

Mirjam Stadler, Leiterin Frontoffice und Betriebsamt, hat die Gemeindefachschule zur Ausbildung als diplomierte „Fachfrau Schuldbetriebsrecht GFS“ erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat gratuliert Mirjam Stadler herzlich zur bestandenen Prüfung und wünscht ihr weiterhin viel Befriedigung und Erfolg bei ihren Tätigkeiten auf der Gemeindeverwaltung.